



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

# General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1902

29 (18.1.1902) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-94742

# Deneral-Wanseiner

Abonnement:

70 Pfennig monaflic. Eringerlabn 20 Fig. monaflich, durch die Bost bez incl Bost aufichlag Mt 3.42 pro Onarral

Die Golosel-Beile . 20 Bfg. Auswärtige Inierate . 25 Die Reflame Beile . 60 Einzel-Rummer . 5

21r. 29.

třen

Lance en de

17学

32,

DT 43

fin.

MIN

ng

tib.

ditt

oter,

th-

t,

ME

m

216

31,

rin.

(Babifche Bolfszeitung.)

E 6, 2.

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Telegramm-Moreffe: "Journal Mannheim". In ber Pofilifte eingetragen unter

Er. 2821. Telephon: Rebattion: Dr. 877.

Gruedition: Nr. 218, Druderei: Rr. 341. Fillinie: Dr 818.

Belefenfie und verbreiteifte Zeilung in Manuheim und Umgebung.

Samitag, 18. Januar 1902.

Deutscher Reichstag.

22. Sigung vom 17. Januar (Schlus.) Staatsfelretar Dr. Graf v. Bojabowsth: Sobald fich bie freisis in ihren Folgen für die Arbeitnehmer bemerkbar machte, babe ich von fammelichen verbundeten Regierungen und fammelichen Reichstefforts Austunft über ben Stand bes Arbeitemarlies erbeien, Der bom laufenden Monat datirte Bericht ber preußischen Regierung befagt, am frürkften sei durch den Rüdgung der Conjunctur die Wetallindustrie betroffen. Ferner befinden fich in bedrückter Loge die Cements, Thons und gum Theile auch die Textisindustrie, ftellens weise auch Bapiers und Cigarrenfabritation, endlich auch bas Baugewerbe. Im Gangen ergibt fich folgendes Bild: Ein Theil ber befragien Regierungen erflärt, das streiterentlassungen in größerem Umfange überhaupt nicht stattgefunden haben und auch nicht zu er-warten sind, Braumschweig und Sachsen-Koburg und Gotha glamben mit weiteren Emflaffungen rechnen gu muffen; anderfeits wird in bem sächtischen Berichte hervorgehoben, daß Anzeichen vorhanden find, daß die geschäfeliche Krifis ihren Tiefftand erreicht habe. Auch Walded glaubt, daß die Berhälmisse sich bessern. In der Landwirthfcbuft ift vielfach Arbeitermangel fesigestellt. Baben berichtet, der geschäftliche Riedergang betreffe nicht die gesammte Indufreie, sondern nur einzelne Zweige, wie Maschinen. Holz- und elektrotechnische Industrie. Würrtemberg und Lübes berichten ähnliches. In Ham-burg waren im Dezember 1901 2000 Arbeiter miehr beschäftigt als im Borjahre. Im Stonigreich Sachfen ift ein erheblicher als Arbeitslofigfeit anguschenden Rothstand in feinem Theile bes Bandes zu erfennen. In Sessen fann von einem erheblichen Koth-frand, wenigstens zur Beit nicht gesprochen werden. Die sozialdemofratischen Listen zur Einzeichnung Arbeitsloser sanden durchaus nicht soviel Unterschriften, als man bätte erwarten muffen, Der Borftand der Centrale für fogtale Fürforge in Belin hat erflatt, co fei immer gelungen, wenn man bie Bermitflung der Centrale in Anspruch genommen habe, für Arbeitogelegenbeit gut forgen. Diefe sei aber vielfach nicht bennitt worden. Der Staatsfelreicht wird wieberholt burch gwijchenrufe Singers unterbrochen,) Bir formen uns hier nicht fiber weirgebende gesehe geberische Blagregeln unterhalten, sondern muffen Arbeitsgelegenheit schaffen, (Beifall.) Die Reichspostverwaltung erhöhte ihre Baus tharigleit im Meiche und hat feine Arbeiterentlassungen und Lohnverlugungen vorgenommen, Minister v. Thielen als Thef des Reichsamtes für Kerwaltung der Reichseisenbahnen hat auch ver ichiedene Mahnahmen zu Gunsten der Arbeiter getroffen. Das Keich fann mar vorgehen, sobald diestatsmäßigenMittel bewilligt sind, Das ist aber nicht geschehen. Die eine Ursache ber krife ist barin zu suchen, das die Arbeiter burch die hoben Bohne in die Industrieteutren gelock wurden. Die Berfuche, fie bann gur Landarbeit gurud. guführen, hatten immer nur bescheibenen Erfolg. Ich halte gleichtrohl jeden Verfuch, die Freizügigseit mittelbar oder unmittelbar zu beschrinken, für völlig unlogisch. Man schaffe für die Landwirthsichet gesunde Berhältnisse, sodaß sich die Arbeiter auf dem Lande bieder wohl fühlen. Der Industrie missen der die dringende Mahmung nabelegen, keine lleberproduktion zu treiben. Wit gehen in einem Tennen zur freiselnelitischen Weblick wir die in einem Tempo auf sozialpolitischem Gebiebe bor, wie tein anderer Stage. Wir berfuchen fortgesetzt bie Lage ber Arbeiter zu verbessern, foweit bas Sache bes Reiches ift und wir werben mit allen Arbeiten, die geeignet find, Arbeitolofen Beschäftigung zu verschaffen, so schnell wie möglich beginnen. Ich gebe mit ber hoffnung bin, bag es möglich

schwer hinvegzulommen. (Belfall.) Auf Antrag bes Abg. Singer findet Besprechung statt. Abg. Dr. Dise (Centr.): Der Staatsselvetär sehe die Lage boch wohl zu optimistisch an; die Berhältnisse lägen doch recht trübe. Biveifellos hate auch ber Banffrach gur Erschüterung ber Loge beigetrugen. Die Arage ber Arbeitslosenbersicherung ist feiner zu lösen, sie muß aber ber Meinung, daß ber Staatssefreiar die wirthichaftlichen Berhalt-

fein wird, auf bem eingeschlagenen Wege über die heutige Krise un-

nine boch ettvas su rojig angesehen habe. Rach 6 Uhr wird die Weiterberathung auf morgen 1 Uhr bertogt. Politische Uebersicht.

(Mittagblatt.)

\* Mannbeim, 18 3anuar 1902. Die Bagdadbahn.

Das Frade, bas bie Unterzeichnung bes Abtommens tregen bes Baues ber Bagbabbahn anordnet, ift, wie gemelbet worben,

enblich veröffentlicht worben. Ueber bie Einzelheiten ber Staatsgewühr wird ber Roln 3tg. noch berichtet: Der turfische Staat leiftet für die Berginfung und Tilgung bes Baukapitals eine Bürgschaft von 12000 Fr. für das Jahr und Milometer; augerbem gewährleiftet er bem Conceffionar bie Beiriebekoften mit 4500 Fr. für das Jahr und Kilometer, sobay die Staatsgewähr für ben Bau und Beirieb ber Bagbabbahn im Gangen höchstens 16 500 Fr. für bas Jahr und Kilometer beträgt. Die Robeinnahmen bis zu 4500 Fr. werden in ihrer jeweiligen vollen Höhe auf die Betriebstoften-Bürgicaft in Anzednung gebracht; über 4500 Fr. hinaus bis zu 10 000 Fr. gehören fie bem Staate, b. h. um ben entsprecenben Betrag ermäßigt fich bie von bein Staate gu zahlende Kapitalgarantie. Dagegen kommen von den Robeinnahmen liber 10 000 Fr. filr das Kilometer dem Staate 60 Prozent gu während die restlichen 40 Prozent dem Concessionär verbleiben. Bau ift innerhalb dreier Monate - bom Lage ber Wenehmigung ber Blane für bie ersten 200 Kilometer beredmet - in Angriff zu nehmen und, von Fällen höherer Gewalt abgefehen, längitens in acht Jahren zu vollenden. Im Halle der Ausstührung der Gahn hat der Concessionar dafür eine besondere Organisation zu dilden derart, daß die Einmahmen und Caranisen des bestehen Rehes der an abolischen Bahn den Bogbad-Unternehmen bollfommen unabhängig und getrennt bleiben. Die Hauptfrage indeffen, bon welcher ber Beginn bes Baues burchaus abhängt, nämlich bie Bestellung ber erforderlichen Sicherbeiten für die bon der türfifchen Regierung bewilligten Subventionen, bleibt späterer Berhandlung zwijden Regierung und Concessionär borbe-halten, Damit ist anögesprochen, daß der Bau der Bagdodbahn noch in weitem Felde steht.

Wenn auch noch nicht alle Gingelbeiten ber Bedingungen und ber Durchführung bes Unternehmens fefigelegt find, fo bebeutet boch ber Grlaf bes Brabe wieber einen Schritt bormarts. Immer flarer zeichnet fich bas große Unternehmen ab, in bem das führende beutsche Kapital bon frangösischem bas führende beutsche Kapital bon frangösischem unterstügt wird. Russichenden Beträge freigelassen worden, so daß sich das große Wert teineswegs als ausschließlich, deutschranzösische Unternehmung barstellen will. Das russichte dem Französische Unternehmung barbellen will. Das russicht genansom Finanzministerium nahestehende Blatt Wjestnit Finanzow theilte ber ruffifchen Finangivelt mit, bag fich bie ruffifche Regierung an bem Unternehmen nicht betheiligen werbe, ba bas ruffifche Staatsiniereffe burch eine folche Betheiligung, wie auch burch bas Wert felbft, nicht gewinnen wurbe. Damit ift ber ruffischen Finanzwelt ber Wint gegeben, auch ihrerfeits nicht in bas Unternehmen einzutreten. Bon bem Gefichtspuntte aus, bag es fich um ein lediglich Rulturintereffen bienenbes internationales Dert handelt, ware bas zu bedauern, die Ausführbarteit ber Bahn wird aber burch eine Richtbeiheiligung von ruffifchen Privatgelbern nicht in Frage gestellt. Sobald bie lette Frage, die ber zeitweise zu verpfandenben Einnahmequellen geregelt fein wird, ift bie gefunde finanzielle Grundlage gegeben, um bas bereitgestellte Rapital in fruchtbringenbe Berwenbung treten gu

Die Debreinnammen aus bem Boltarif.

In ber Rolltariffommiffion haben bie Mitalieber Centrums unter Buhrung bes Abgeordneten Beim einen Antrag eingebracht wegen Anfammlung ber aus bem neuen Bolltarif fich ergebenben Dehreinnahmen bis jum Intraftireten eines

Wittmen- und Baifenverforgungogefeges für die Arbeiter. Die Soziale Brazis", welche boch gewiß wie allen fozialen Reform-gebanten auch ber Nothwenbigfeit ber Durchführung ber Bittwen- und Waifenberforgung febr fompathifch gegenüberfieht, billigt bas Biel bes Centrumsantrages burchaus, balt aber ben Weg, ber in bem Antrag vorgeschlagen wirb, für nicht gangbar, Man tonne nicht bauernbe Ausgaben bon großem Belang auf dwantenbe Einnahmen grunben, gang abgefeben babon, bag es ubgetlechnisch und staatswiffenschaftlich bebentlich fei, bestimmte Einnahmen für beftimmte Musgaben gefenlich feftgutegen. Schwantenb aber feien in hobem Grabe bie Ertrage namentlich ber Betreibegolle, bie gang borwiegenb von bem Musfall ber Infanbsernte abhangen. Gie weifen jest bon einem Jahre gum anbern mitunter Differengen bon faft 40 Millionen auf. Es fei ein Ding ber Unmöglichfeit, irgend welche Schapung ber Beträge angugeben, bie nach bem Gentrumsantrage für bie Wittmen- und Baisenbersorgung erft gu abmaffiren und bann gu berwenben waren. Auf einen fo unficheren und ichwantenben Boben tonne man ein fo wichtiges und nothwendiges Wert ber Sozialreform nicht aufbauen.

Das Bermogen der Arbeiterberficherungeorgane

bat mit bem Jahre 1900 insgefammt bie Summe bon einer Milliarbe überftiegen. Den größten Theil babon befiben bie Invalibitats- und Altersversicherungsanftalten. Ihr Ber-mögen belief fich, wie aus ben jeht beröffentlichten Zahlen ber-vorgeht, Ende 1900 auf 8458 Millionen Mart. Die Berufsgenoffenschaften berfügten zu berselben Zeit über einen Referve-funds von 140.1 Millionen Mart. Rimmt man bagu die Be-ftanbe, welche fich in ben Kranfentaffen befinden, so erhalt man eine Gefammtsumme, welche ben Betrag einer Milliarbe bes beutenb überfteigt. Damit ift ber Abichluft ber Anbaufung bon Bermogen bei ben Berficherungsorganen aber noch nicht erreicht, Man barf voraussehen, bag noch längere Zeit hindurch Die Gin-nahmen ber Berficherungsanstalten bie Ausgaben überfteigen werben, und bie Referbefonds ber Berufsgenoffenichaften werben gerabe bom Jahre 1901 ab bem neuen Unfallberficherungsgefebe gemäß wieber beträchtliche Auffüllungen erfahren.

Bring Deinrich's Ameritafahrt.

Contre-Abmiral Cbans, ber mit bem Bringen Beine ich in Riel perfonlich befannt geworben ift, ift mit ber Musarbeitung eines Programms für ben Flottenempfang betraut worden. Er bat fich icon mit bem beutichen Botichafter beprocen und wird fich in enger Fliblung mit ber Botichaft halten, bamit er feine Anordnungen mit bem Programm ber beutschen Gafte in Gintlang bringen fann. Der Llopbbampfer Kronpring Wilhelm wird nicht gunächst nach Rewport Reme geben, wie es hieß, sondern den Prinzen Heinrich gleich nach Rewhort bringen, wo eine Flottenparade stattsinden soll. Edans wird zu seiner Berfilgung das Schlachtschiff Ilionis und die geschührten Kreuzer Olympia, das berühmte Schiff Dewehl, San Francisco, und Cincinnati, fowie ben Rreuzer Bartford haben. Die Schiffe werben fich bor Tomfinsville in ber Bucht bon Remport fammeln und bann ber Pacht Sobengollern entgegenfahren, ble bon Beftinbien langs ber ameritanischen Rufte berantomint. Sie werben bas Schiff in ben Remporter hafen geleiten. Evans wird biefelben Offigiere als Stab um fich haben, die feinerzeit ausgewählt wurden, um ihn auf die affatifche Station zu begleiten. Die hobenzollern wirb im Subion, an ber 34. Straffe egen. Gring Deinrich, Der befanntlich bie Musfahrt am 15. Februar an Borb bes Schnellbampfers "Rronpring Bilbelm" bom Rorbbeutichen Blobb antritt, fciffe fich am 8. Mary mit bem Schnellbampfer "Deutschland" Sinne für Deine fünftige Frau und Kinder forgen wirft, wie ich es bis beute gethan. Willft Du nicht etwa Dein Stammgut, über beffen

geringe Ausbehnung Du flagit und bas mir auch nicht fculbenfrei gir fein fcheint, in bie Bobe bringen, fo lag einfimellen Alles, wie

und 100 es ift. Gorgfamer und beffer tonnen bie Rapitalien nie an

gelegt werben und Mifter Bafer, mein Londoner Bantier, der mein

volles Bertrauen bat, ift ein Geschäftsmann, wie man ihn felten

finbet. Bie Du weißt, war meine Gelige eine Englanberin; ich

habe und hatte teinen Grund, ihr Bermögen von bort nach hier über-zuführen, habe im Gegentbeil das, was ich für hilbe hinzuthun

fonnte, nachträglich noch nach bort gefandt. Bit Dir's fo recht, mein

Arachenberg bachte einen Augenblid nach. Wohl hatte er bie alte Stammburg feines haufes in neuem Glange erfteben feben,

toobl batte er bort fid, und ben Seinen ein trautes Reft gebaut, affein

der Graf hatte recht: borläufig war es mohl am besten, wenn Alles

"Ich bante Dir, lieber Bater, recht bon Bergen," jagte er be-

blieb, too es war. Er war ja boch an feine Barnifon gebunden.

wegt. Ich glaube, bag ich mir felbst ben allerbesten Dienst erweise, wenn ich bie von Dir getroffenen Anordnungen besiehen laffe. Wein

alter Billfens, ber meine beideibenen Geschäfte führt, beit mich fo

oft versidert, daß ich alles Andere eber als ein Geschäftsmann fel.

daß ich ibm ichlieflich glauben muß. Bertrauen wir daber unfer

Truchenberg fprach nur gu toabr, wenn er fich feinen Gefchafte

Seine Animort Hang benn auch bementsprechend.

Bliid weiter bem bieberen Englifbman an.

Von echtem Adel.

Roman von M. Brigge Broot. (Radbrud berbolen.)

(ffottfegung.)

In jungen Inhren nahm ber Dienst bie Beit bes ehrgeizigen Mannes zu fehr in Unspruch, bann bilbete er fich gum verroegenen herrenreiter aus, beffen Rame auf allen Rennplapen bes In- und Auslandes rühmend genannt wurde.

Alle Belt fannte und bewunderte ben tollfühnen Trachenberg,

bem mühelos Glind und Chre gufiel.

"Der Tracherberg reitet," fagten feine Rameraben, "feben wir

Gieg. D.8 ift im tobificheres Befgaft."

Allmählich mußte ber Rittmeifter aber boch merten, daß er fich gubiel zugemuthet. Wie manche Racht hatte er nach frobem Gleg und heiterem Mahl im Gisenbahnfupee verwacht, um ja des Morgens fruh gur rechten Beit mit feiner Schmabron hinausgugieben, ale fich sum erften Mal ein ungebetener Gaft zu bauerndem Befuch bei ihm rinftellte - ber Rheumattismus. Der Cherftabsargt, ben er gu Rathe jog, war ein berftandiger herr. Er rieth feinem Patienten, bas llebel gleich von Grund aus zu furiren, und schiefte ihn an die heilfraftigen Quellen Wiesbabens.

Tradenberg ging ungern babin; er filrechtete, bie Unthatigfeit nicht eerragen gu tonnen. Doch brachte ibm ber Aufenthalt bas

großie Wild feines Rebens.

Der fleine Liebesgott, ber bisber vergebens feine Bfeile auf ben fühnen Degen abgefandt, war feiner vergeblichen Daben faft überbriffig geworben. Er wagte jest gum letten Male fein Glitet, ind ben Richtsahnenben traf ber icharfe Bfell aus bem hinterhalt. Er bertoumbete ibn tief.

Der Rittmeifter berliebte fich ernitlich in eine junge Dame, bon ber gur Beit bie gange Gefellichaft bes falbionablen feurortes als bon einem eben aufgegangenen Stern ichivarnie. Gie wellte mit ihrem Bater, einem ichlenifden Magnaten, bem Grafen Dürrftein,

eit Rurgem in Wiesbaden, und Trachenberg wußte bald, lich ibr att nübern.

Romtesse Hilbegard war muttersos und sollte, den Traditionen thres Daufes solgend, zum Winter bet Hofe erscheinen.

Es war baber bem Grafen Durrftein nicht unlieb, in Trachenberg einen ber beliebteften Rabaliere ber Reichshauptftabt tennen gu lernen. Gern ließ er fich die häufige Gesellschaft bes gewandten Beren gefallen.

Tropbem war er aufrichtig erstaunt, als feine Silbe ihm eines Tages minbeilte, Trachenberg, beffen Ernennung gum Major man furz vorber gefeiert, habe um ibre Sand angehalten, und fie mill Freuden die ihrige ihm augefagt.

Der Graf fiel aus ben Bollen; eine folde Gelbfritanbigfeit hatte er feinem fanften Löchterchen nicht gugetraut.

Es migfiel ihm mich, bag ber Erfte für fie gerabe ber Befte fein follte. Boch ba er Trachenberg wirflich lieb gewonnen, auch nichts Ernstliches gegn ihn vorzubringen vermochte, so machte er gute Miene gum bofen Spiel.

Daß Tradenberg fein Bermögen befaß, ja fogar ein wenig abgewirthicaftet mar, wie man gu fagen pflegt, ftorte ben alten herrn weiter nicht. Seine Tochter war reich gemig, um mir ber Stimme ihres herzens folgen gu fonnen, und daß ihr Bermogen ben Be-werber nicht beeinfluft hatte, wußte Durrftein wohl. Co wurden bie Beiben ein gludliches Bant.

Tradenberg trug feine junge Braut auf handen, und biefe

fah ftrablend gu ihrem Belben auf. Bur Sochzeit, Die man nicht hinnungieben toolite, übergab ber Graf feinem nunmehrigen Schwiegerfobn bas gange große Bermogen, welches gum Theil von Difbens Bluter, gum Theil aus ben Ersparniffen ftammte, die ber Graf, beffen Gut, ein Majorat, ba er ohne mannliche Rachfommenschaft war, an eine Seitenlinie

fiel, für feine einzige Tochter gemacht batte. Bei biefer Gelegenheit hatte Durrstein noch eine furge, aber

inhaltreiche Unterredung mit feinem Schwiegerfohn. "3d fibergebe Dir," hatte er gefagt, "hiermit Silbens ganges

mann nannte. 36m fehlte fogar febe 3bee bon Beld und Gelbes werth. Satte er biel - etwa nach getwonnenen Rennen er mit vollen Sanden bin, und fein Bittender ging unbeschentt bon bamien. Satte er nichts mehr, fo mußte ber Juftigeath Billens, fein Mandatar, Rath schaffen, und ber hatte es auch immer noch fertig gebracht.

Beht, nach erfolgter Trauung, war der Major aus allen Röthen und fonnte forgenlos feiner Reigung, als Grandfeigneur gu leben, Bur und Erbe, ba ich bas Bertrauen gu Dir habe, daß Du in meinem I folgen. Geine junge Fran ließ ihn gewähren.

MARCHIVUM

Samburg - Amerita - Linte in Remort gur Beimtebr ein. Go mare alfo bie "Baritat" gwifden ben beiben großen Dampferlinien gewahrt.

# Die Verwaltung der Main-Aeckar-Bahn.

X Marisrabe, 17. Januar.

Die bermalige Bermaftungs-Organifation ber Dain-Redarbahn gründet fich auf ben Staatsbertrag bom 25. Februar 1843. Gie ift febr umftanblich, toftfpielig und nach ben Beranberungen, bie ingmifchen im Gifenbabnbetriebemefen eingetreten find, nicht mehr zeitgemäß; bie an ber Dain-Redarbahn betheiligten Regierungen find baber übereinftimmend gu ber Unficht gelangt, bag eine Reuordnung geboten erfcheine, um eine Bereinfachung bes Geschäftsbetriebes berbeiguführen. Gowohl Die Bermaltungatoften, wie ber Mufmanb für Die Unterhaltung ber Bahn und ber Betriebsmittel haben fich bon Jahr gu Jahr gesteigert. Die ungewöhnliche Sobe ber allgemeinen Bermaltungstoften ift gum Theil auf Die Schwierigteiten gurudguführen, Die fich aus ber Unterordnung ber Direttion unter brei Regierungen bon felbft ergeben. Die Schreibarbeit wirb hierburch augerorbentlich bermehrt, jumal bie Direttion nur geringe Gelbftftanbigleit befigt und icon bei gang untergeordneten Fragen bie Entideibung aller brei Regierungen einholen muß. 3m Uebris gen hat bie Dain-Rectarbabn trot ihrer geringen Ausbehnung bon nur 96,17 Rilometer boch eine Angahl bon Bermaltungsarbeiten in Bezug auf bas Tarifwefen, Statiftit, Stats, Raffenund Rechnungswefen etc. etc. ebenfo gu erlebigen wie größere Bahnunternehmungen. Obwohl bie Main-Redarbahn einen febr bichten Berfehr bat und immer noch einen Reinertrag bon 8-9 Prozent bes Unlagefapitals einbringt, find boch bie Betriebs. ausgaben fehr boch. Diefelben haben im Durchschnit ber Jahre 1890/1900 66,22 Prozent ber Bruttoeinnahme betragen. Die bon Bertretern ber betheiligten Regierungen abgehaltenen Berath ngen haben ju ber übereinftimmenben Unichauung geführt, baß obne bienftlichen Rachtheil eine Bereinfachung in ber Beichaftabebanblung und Organifation ber Main-Redarbahn moglich mare. Un ber Spipe ber Berwaltung fiehen gegenwärtig 3 Direftionsmitglieber und 9 Oberbeamte; Die Zahl ber Bureaubeamten ber Direttion beträgt 141, wogu noch 4 etatsmäßige Diener tommen. Gur biefe 157 Arbeitstrafte ift gur Sablung ber Diensteinkommen ein Jahrenaufwand bon beiläufig 380 000 Mart erforderlich. Es ergibt dies auf 1 Kilometer Bahnlange 1,33 Arbeitetraft, mabrent bei anberen Bahnverwaltungen biefe Biffer in ber Regel nur auf 0,50 bis bochftens 0,70 anfleigt. Wenn nun ber Bermaltungsaufwand ber Direttion burch einsachere Geschäftsbehandlung und Organisation auch herabgeminbert werben tonnte, brangte fich boch bei ber Berfolgung ber Frage bie Unschauung auf, bag für bas fleine Rep ber Dain-Redarbahn, bas in feiner Ausbehnung taum einer Betriebbinfbettion gleichtommt, Die Erhaltung einer befonberen Direttionsbeborbe teine Berechtigung habe. Gine wirtlich befriedigende Löfung ber Reorganifationsfrage ift nur mit ganglicher Befeitigung ber Direttion in Darmftabt und Uebertrogung ber Beidafte an eine benachbarte Gifenbahnbirettion gu erreichen. Beim Fortgang ber Berbandlungen wurde biefe Bofung in's Auge gefaßt und babei eingebend gepruft, ob fie ohne Beeintrachtigung ber Intereffen und Rechte ber an ber Dain-Redarbahn betheiligten Staaten möglich ware. Das Ergebnig ber Berhandlungen ift in bem bereits veröffentlichten Staatsbertrag bom 14. Dezember 1901 enthalten. Die hierin bereinbarte Ubloung ift filr bie babifchen Intereffen eine befriedigenbe, Der Geschäftsbetrieb wird mejentlich bereinfacht, ber Betriebsaufwand erheblich vermindert und bie Rechte, die Baben nach bem Staatsbertrag bom 25. Februar 1843 an ber Berwaltung ber Main-Redarbahn gufteben, bleiben ungeschmalert; in Begug auf bie Feststellung ber Tarife und Fahrplane erhalt Baben für fein Webiet fogar eine weitergebenbe Gelbftfanbigleit als biaber.

### Deutsches Reich.

Bannbeim, 18. Jan. (Den Beginn ihrer Schautelpolitit) batirt bie Reue Bab. Lanbeszeitung. in einer Erwiberung auf unfere gestrigen Ausführungen, bon ber Beit ber letten Lanbtagsmablen. Das ift ein Gebächtnif-febler, fie ift beträchtlich alter. Um Deftigsten waren bie Schwantungen bor anberihalb Jahren, als bie Frage ber Umtiberfünbiger brennenb war.

. Berlin, 17. Jan. (Der Ratfer) bollgog beute Bormittag bie Aufnahme ber fechs neuen Ritter bes Schwargen Ablerorbens. Baarmeife murben aufgenommen Bring Gitel Friedrich und ber Großherzog von Medlenburg-Schwerin, als beren "Parrains" ber Aronpring und Pring Deinrich ihatig fobann ber Oberpräfibent Trachenberg Flirft b. Datfelbt, und die lommanbirenben Benerole bes XVII., L und XVIII. Armeeforps, b. Lenge,

Sie liebte ihren Gatten fiber Alles und fab in ihn binein wie in ein Goldgefaß, fonft batte fie vielleicht boch bemerten muffen, baf er gern etwas fcharf ins Beng ging, feit er fich feiner Meinung nach gu ben Steichen gablen burfte.

Bundibit erstand ber junge Chemmin ein neues, palaitartiges Bans in der Roniggraper Straffe, bas er elegant und foftoar ein-

Das erfte Feit, welches er bem faumenben Freundesfreife in diesem penditigen heim — gleichsam als Einweihung desselben — gab, galt seiner Beforderung zum Oberftleutrant.

Einen gluftlicheren Mann gab es an biefem Tage in gang Ber

Und wenige Monate fpater aber batte ber Cberfileutnant mit feinem Raifer felbit nicht taufchen möger

Bor wenig Wochen war feinem Baufe ber beig erfebnte Erbe geboren, bem man in ber Taufe ben Ramen Joachim bellegte.

(Fortiegung folgt.)

### Buntes Wenilleton.

- Der Trouffean ber Ergbergogin Glifabeth. Damenwelt wird fich in ben nachtten Tagen vorausfichtlich febr lebe haft in die Wiener Sofburg brangen, wofelbit an gwel Aagen, namlich Sonntag und Montag die Ausstellung bes Trouffeaus ber Ergbergogin Glifabeth Marie, ber Entelin bes Raifers, ftattfinbet. In erfter Reibe muß der Geschenfe Erwähnung gethan werden, welche ber Raifer seiner Enselin zugebacht bat. Da fallt gunachft eine undergleichlich schöne Miviere auf, welche aus 82 hafeinuggroßen Diae manten von reinstem Waffer besteht und durch ein dazu paffendes, gleich fostbares Diadem ergangt wird. Ein zweites Weichent ift eine Diamanienbroche in Form eines Achters, in beffen Mittelpuntt ein prächtiger, großer Guntragd erglangt. Die dazu gehörigen Ohrschänge find ein Gelchent der Erzberzogin Marte Balerie, der Tante ber ergbergoglichen Braut. Bei ben Geichenten bes Raifers wird man

Graf Find b. Findenftein und b. Linbequift. hierauf fand ein Rapitel ben Schwarzen Ablerorbens ftatt, an bas fich bie Frubitiiditafel aufchlog.

### Musland.

\* Grofibritannien. (Progeg Rraufe.) Borfit bes Corboberrichters begann geftern ber Brogen gegen ben wegen hochberratherifchen Bertehrs mit ben Buren bor einigen Monaten feftgenommenen letien Johannesburger Rommanbanten Dr. Rraufe. Die Unflage lautet auf Anreigung gum Morbe eines in Transbaal anfaffigen Englanbers mabrent ber eng-

# Aus Stadt und Land.

Boltsbochfculfurfe. Der für gestern Abend angefündigte Bortrag bes herrn Brof. Dr. v. Dubn aus heibelberg mußte eingetretener hinderniffe wegen" ausfallen.

\* Die Fragen ber Erziehung, bie gu ben wichtigften fittlichen und fogialen Angelegenheiten gehoren, bilben ben Gegenftand bes am Montag beginnenben nadften Bollsbochichulturfes. Es gibt feine wichtigere Aufgabe als bie ber heranbilbung einer forperlich und geistig gesunden und entwidelungsfähigen Jugend, und fowohl die Aufflärung ber Eltern über eine vernünftige, von vielen eingewurzelten Migbrauchen befreite Erziehung ihrer Kinder, als die Darlegung der Forderungen, die die moderne faziale Badagogif an Lehrer und Gemeinwefen ftellt, ift bon besonderem Werthe für die Eltern als Erzieher und Staatsbürger und alle ernfibaften Intereffente an ber Fortentwidlung unferes Bolles. Die Referentin, Frau Henriette Fürth and Frankfurt a. M., ift burch ibre Erziehungspragis wie durch eindringende Studien mohl berufen, den ernsten Gegenstand in gugleich gediegener und gemeinverständlicher Weise zu behandeln. Ein lebhaftes Interesse dürfte baber diesem Sharfe, ber file Manner wie für Franen bestimmt ift, ficher fein. Rarten gu 1 Mt. (Arbeiterfarten gu 60 Bfg.) für 6 Bortrage nebit Leitfaben find an ben burch Blafate begeichneten Stellen fomie am Montag Abend am Saaleingang (Anta des Realgumnaimums am Briedrichteing) an haben.

\* Swei neue Irrenauftalten follen befanntlich im Geoghergogthum Baben erstellt werben, und gwar eine im Unterland und eine im Cherland. Eine große Angahl von Gemeinden bat fich um biefe Anftalten beworben und eine Abordnung bes Großh. Ministeriums des Junern unternahm im Laufe des verfloffenen Jahres eine Reise nach den berichtebensten Orten, inn diese zu besichtigen. Arohdem enthält das Staatsbudget für die Jahre 1902/08 leine Anforderung für die Erstellung der zwei neuen Irrenanstalten, man nimmt viel mehr an, daß eine solche Anforderung erst in einem Rachtrag zum Budget gestellt werben wird. Bohl als Borbereitung und technische Begrundung für diesen Antrag hat mm ingwischen die Regierung bon den Direfforen der brei staarlichen Deil und Pflegeanstalten, Geh Rath Dr. Schille in Menau. Medizinalrath Dr. Fischer in Pforzheim und Redizinalrath Dr. Haardt in Emmendingen, eine "Dentfchrift über ben gegenwärtigen Stand ber Frrenfürforge in Baber und deren fünftige Gestaltung" ausgebeiten laffen, die im Landing jur Bertheilung gelangt ift. Ein Abschnitt diefer Denfichrift erörtert die fünftige Gestaltung der Aufnahmeberhältnisse in den einzelnen Anstalten, die Abgrenzung der Aufnahmebezirse mit Erstellung der neuen Anstalten und die von jeder Anstalt zu erfüllenden Ausgaden. In Diefer Begiehung wird die Beibehaltung ber feitherigen Theilung in Deile und Aufnahme- und in Beile und Bflege. anftalten vorgefclagen. Als Erfah für Bforgheim foll eine ber neven Anstalten als Bflegeanstalt im Unterland in der Rabe bon beibelberg erbaut werden, welche ber bortigen Irren-Ainif wehl als Evacuationsanitalt wie zur Ergänzung ihres Lehrmoterials zu dienen hätte. Die zweiteneue Anstalt, welche im Geefreis zu errichten ware, foll, ben Beblirfniffen biefes Gebiets entsprechend, gum Unterschied von den andern Anstalten, für beide Bwede, fowohl für die Unterbringung frifd ertranter Falle, wie gur Berpflegung deronischer Kranten eingerichtet werben Daburch ergibt fich die Rothwendigleit einer Menderung ber Aufnahmebegirfe ber einzelnen Unftalten. Illenau verliert bie Beegegend begto, bie Kreife Konftang und Billingen, bie ber neuen Ceefreisanftalt gufallen. Der Breenflinit Freiburg bleibt ber feitherige Begirt, die Kreise Freiburg, Lörrach und Baldshut, ungefahr erhalten. Die Irreuflinit in heibelberg hatte die Amtsbegirte bes Kreifes Karlsrube an Jilenau abzugeben und würde bie voll reichen Kreise Mannheim, Deibelberg und Mos-bach behalten. Auf Illenau entfallen dann die Kreise Karlsruhe. Baden und Offenburg. Wie die nem Anitalt bei Geidelberg die Bflegeanstalt bes Aufnahmebegirfs ber Beibelberger Alimit, fo mare Connendingen die Pflege- und Evacuationsanstalt für die Aufnahmebegirfe von Illenau und gugleich ber Frentlinit in Freiburg. Sobann behandelt die Dentschrift die Wedse und Ginrichtung ber neuen Anftalten und Die Erstellungsorte berfelben. Die Unftalt im Unterlaube foll fofort auf ihren vollen Beftand von 700 bis 800 Betten ausgebaut, die neue Anftalt im Geefreis dagegen, ihrem fleinen Aufnahmebezirk enriprechend, zunächst nur auf 360 bis höchstens 400 MIs der geeignetfte Blat für biefe lettere Anftalt werbe ber Blag oberhalb ber Station Reichenau be-

Loch in Borichlag gebracht. Weiter behandelt Die Denti Die Bolingeilitätten febr aftuelle Themate Rerbenfrante und bie Trinterbeilanftalten. beiben Richtungen wird ein Eingreifen des Stanis empfohlen.

\* Auftlarung behafs Befanmfung ber Tuberfulole. Auf Beranlaffung bes Borftandes ber Oriofrantentaffe Mannbeim I twieb Berr Dr. med. J. Dareufe bier am Dienitog, 21, Januar, einer auf brei Abende berechneten Bortragschlus über bas Thema: "En fteliung, Wefen und Befänipfung der Tubertuloje" im Antajaate ber Realgummafinund (Friedrichbering) beginnen. Die Borträge finden jeweils Dienstags frait. Bu biefen Bortragen haben nicht nur bie Mirglieder ber Oriskrantenlasse Mannheim I, sowie die aller ranfenlaffen Mannheims, gemeinnlitiger Bereine etc., fonbern and Manner und Frauen jedweben Standes und Bernfes unentgelifie Butritt. Gine wirffame Belampfung ber Auberbilofe, ale ber berbreiteisten und gefährlichften Bolfefrantbeit, town nur burch fint tlanung über bas Wefen biefer Kranfheit angebahnt wetben, mogdaber Memand verfammen, fic diefelbe gu beschaffen. Ringt unerwähnt sei, daß am Sanleingunge die f. gt. vom Gr. Minist bet Innern herausgegebene Alugidrift über bie Belämpfung ber Tubertulofe" gratis jur Bertheilung gelangt. Das Intereffe für bie biedabrigen Bortrage bes herrn Dr. Marcuje burfte umfo berechtigter werben, ale bas "Denifche Centralfomitee gur Errichtung ben beil ftatten für Lungenfranle", wie auch bie Leitung bes neuerhouten Plufter-Sanatoriums Behramalb im Schwarzwald für biefe Imede die monnigfachften Demonitrationsgegenstande gur Berfugung ge ftellt haben.

\* Saba Jacco in Mannhelm. Die berühmte japanische Tra-gödin, welche am 17. und 18. d. Mis. im Opernhaus in Krankun am Main mit dem faiserlich japanischen Schauspiel-Ensemble gabirt. ift durch die rührige Direftion des Saalbaus für gwei Abende, mu Donnerstag, 23. und Freitag, 24. d. Mis., gewonnen und fo werden wir Gelegenbeit baben, biefer gegenwärrig aftuelliten Erscheinung am europäischen Kunftfirmament bier zu begegnen. Wenn man in Betracht giebt, daß die Gefellschaft aus 22 japanischen Rünftlern befteht, welche ihre herrlichen Original-Roftime und Beforationen mitbringen, fo lagt fich ein Bilb machen bon ben großen Rofter, welche diefes Engagement mit fich bringt.

\* Digitnifche Madonna. Die Musftellung ber Sigtinifden Madonna in der Seckelichen ktunstdandlung findet nur noch bis morgen Sonntag ftatt. Wer dest ib dieses Wiefterwert der Runftstiefere noch nicht besichtigt hat, möge die zwei restlichen Tage dass benutzn, das Bersauchte nachzuholen.

Breiteligids Gemeinde. "Religion und Rultur" lautet bas Thema, über weiches herr Prodiger Schneiber am nachtem Sonntag fprechen wird. Der Bortrag findet Bormittags 10 Uhr in der Anta der Friedrichschale fatt und Jedermann ift als Bubben gerne willfommen.

\* Manfmännischer Berein. Ueber "Raiserin Ratharina De Storite, Boltaire und Diderot" iprach vorgestern Aband im Stadtparl Derr Brofeffor Dr. E. Gothein von Bonn im Stile einer gofduchtlichen Memberei, hinter beren Dezeilgugen und annuntbenben humoridoen indelsen der historische Ernst des Erundthemas nie gang zurüchnat. Bent Blate, fo begann der Redner, die Forberung aufftellte, daß sum Boble der Böller die Bhilosophen Känige oder die Könige Philosophin fein follten, fo ift die Geschichte dieser antiten Forderung wohl niemals näber gefommen als in die sweite Halfte des achtschnen Sabrhunderts, Briedrich der Zweite in Sanfouei, Karl Friedich in Raristube find martante Ramen and Defer Spocks. In jener Zon murgeln die Ummoligungen im Staats- und Geistelleben, als deren Bater neben Anderen hauptfäcklich Bolkring und Diberet von der Geducte merfannt find. Der Einfing der Behteren auf die regieven den Häupter war ein weitgehender und unter diesen war es besonden Autharina die Zweite von Augland, von deren Beziehungen zu den Genamiten geschichtliche Dolumente Zengniß geben. Statharina war wohl die eigenorrigste Frant, welche die neuere Geschichte fermi. An Energie ebenfosofebe tote an - Lafteen ein Mann, war fie von Kree Bedeutung felbst fo tief durchdeungen, wofür die Inschrift gennnth ablegt, die fie dem ben ihr eprichteten Dentmal Beiers bes Großen gab: "Beter bem Erften - Ratharine bie Zweite." Alles lag ihr daran, über ihr ganges Leben einen glänzenden Schein zu beröreiten. und hiergu, wußte fie, bedurfte es ber ben Mittelpunft ben geiftiger und litterarifden Welt bildenden Parifer Salons und in diesen der französischen Euchkopädisten und Philosophen. Nach der Alexanend chung und dem Mord des Glotien bedurfte fie der Seimme der öffende lichen Meinung und diese eben tom gum Ausbrud mit Silfe ber von ermahnten Greife. Bei ben Barifer Salons nun batte fie einen formilch occaebirieben Benolltmudzigten in Meldior Geimin, und aus der Rorrespondeng mit diesem erhellt ihr derb gebliebener deutscher Humor in gleichem Mass wie ihre französtiche Stepfis. Unablang war fie bedacht, bag man in den Barifer Salons nur Butes von ihr brach. Der in berfelben gepflogte Hangout mochte aven nicht nach hrem Geschmant sein, wenn sich berfelbe eingebend mit bem pifanten Stoffe ibres Rouwfes mit dem Gotten beidöftigte. Boltaire, der don damais der meist Welesene war, war es auch ichon in Musuand als Natharina noch als Acine Zerbstische Brinzeijin an den Peters burger hor tam. Boliaire war der Erzieher oller Ruffen, die weitlich werben wolkien, und so kann er mit Recht auch als der geistige Bater Ratharinad bezeldmet werden den sie felbst so nannte, Bur Work gesangt, war ihr erfrer Bedanke Boltaire. Und biefen wurte bil ich entwiselube Verbältnis sich kontributpflichtig zu machen. Thavalberistisch sind die an ihre Adresse gerichteten Schmeicheleien. Er feierte sie als Madonna der Aussen, als Göttin. Das letztere febrie Ratbarina ab; im Albenthum babe man Gamen, Schlan

ber Monard feiner Enfelin als Weihnachtsgabe gugebacht und bas jeht noch tompletirt wurde. Einen ungewöhnlich großen Reichthum an werthvollem Schnind und Gefchmeibe ftellen bie Gegenftanbe bar. welche ber Ergberzogin aus bem Nachlaffe ber verewigten Natferin Elifabeth überlassen wurden, und unter denen sich verschiedene, besanders werthvolle Angedenken besinden. Ein Reisterwert der Loifettetunft ift bas Brautfleid aus weißem Ducheffe, bas von breiten ichten Spiben umgeben ift. Die Brauttoilette ist liberhaupt nur mit Spihen beforirt und zeigt feine Bluthen. Die Spihen rühren ebenalls aus bem Nachlag ber Raiferin Elijabeth her. Der Brant-Schleier ift ein Weichent ber Grafin Stephante Lonnan, ber Mutter der Ergbergogin, und gwar ift bies jener Schleier, ben bie Stadt Bruffel feinerzeit ber Bringeffin Stephanie gu ihrer Bermablung gum

Bur bie Anftalt im Unterland wird ber Blat bei Rug.

- Neues aber Rapoleon I, aus englischen Ardiben. In London ift foeben ein neues Buch über Rapoleon von John Dolland Rofe ericbienen. Der Berfaffer erflatt in dem Borwort, die einzige Entichuldigung, ben ungabligen Lebensbeichreibungen über Rapoleon noch eine neue hingugufügen, mare bie Benutung ber bodift werthvollen Dolumente bes beitischen Foreign Office bon 1798 bis 1815. Bementenswerth find befonbere bie gum Schluft gegebenen liber bie letten Jahre Rapoleons, in benen bon Blanen gur Rlucht bon St. Beleng berichtet wird. Der Berfaffer fagt, die Einficht in die britifchen Archive geige, bag Grund für die barten Bestimmungen über bie Bewachung Rapoleons, die am 9. Oftober 1816 erlaffen murben, borbanden mar. Blane gur Befreiung waren im Gange, Die gur größten Badfamleit mabnten. . . In unferen Gt. Delena-Dofumenten (Br. 4) wird von gweien berichtet. Der erfte murbe von bem fpanischen Gefandten in Wafbington beglinftigt. Ein Mann Ramens Carpenter hatte Joseph Bonaparte (ber bamale in ben Bereinigten Staaten war) angeboten, Rapoleon zu retien, und war zu dem Bwed unter Segel gegangen. Dies wurde Lord Bathurft, bem englifchen Minister bes Krieges und der Rolonien, sofort befannt gemacht, und er beförderte die Rochricht an Lowe. Im August jenes Jahres erhielt bas englische Auswörtige Amt auch Rachrichten, bog und has doppelte Gilberjervice für je 86 Perjonen erbliden, welches I vier Schoner und andere fleine Schiffe mit 300 Mann am 14. Juni I

von Bolimore unter einem alten frangolischen Marincollis Ramens Kournier unter Segel gegangen waren, angeblich, m Bolivar zu helfen, in Wirklichkeit aber, um Rovoleon zu reiten Diefe schnellsegelnben Fahrzeige sollten am Lage aufer Sicht ber Infel liegen. Rachte gut ben berichtebenen Buntten beranichleichen und Goote and Ufer fenden. Bon jedem einzelnen follte ein Mann in englischer Uniform Landen, sich nach Longwood begeben und Rowaleon benadrichtigen, wo die Loote bereit lägen, um ihn aufzunehmen Das Dohument fcliegt: "Bedeutende Summen in Gold und Dias manten werben ihm zur Berfügung gestellt, um alle, die ihm nathu fein tomnten, zu bestechen. Gie scheinen fich einer bestimmten Mits wirfung feitens ber auf St. Beleng wohnenden ober angestellten Individuen gu fduneicheln."

- Joden-Gehalter. Bu welch fabelhafter Dobe bie Joden Behalter in England gestiegen find, zeigt bas Beifpiel Dr. Mabern des amerikanischen Berufbreiters, ber es, nach einer Melbung bes "Deutschen Sport", 1901 auf 7500 Bfund (150 000 Mart) brachte und für das laufende Jahr auf eine Einnahme von 10 000 bis 11 000 Bfund (200 000-220 000 Mart) rednet. Auf bem Continent werden bon ben Jodeps folde Riefenfummen wie im "Mutterland bes Sports" allerdings nicht berbient, aber immer noch gemig. Go hat der Amerikaner Fred Taxal, der in der vergangenen Sation in Delierreichellngarn ritt, und der wie andere berühmte Leute turglich in feiner Beimath interviewt wurde, Die Bemertung gemacht, es ibm bon einem ruffischen Sportsmann ein Rontraft mit 12 000 Goll. Webait, 5 Bollars Tage- und befonderen Reitgelbern angeboten wor ben; er giche es aber bor, weiterbin in Diensten bes Barons Uederis gu bleiben. Co berichtet Die "Sportwelt". Der ameritanifche Joden eines deutschen Stalls - bie "ameritanische Invasion" macht fich auf auf pferdesportlichem Gebiet bemerklich — erhalt, wie es beist. BO 600 ober gar 30 000 Mark jahrlich. Das Jahresgehalt ist aber ein Saifongehalt und die Saifon dauert nur feche Monate. Man erfieht, daß das Remurclien ein Gleichift ift, bas noch was einbringt-

- Riquiere für ben harem bes Gnitans. Aus Condon mitb berichtet: Der Gultan ift, was nicht allgemein befannt fein birite. ein leidenschaftlicher Mufifliebhaber. Eine belannte englische bemigs

und Arotobilen göttliche Ehren gewibniet, in diese Reihenfolge wolle fie nicht einrreten. Geine gefchafrlichen Intereffen als Großindufirieller und Groftgrundbefiser nahm er nach Kräften wahr und ed gelang ihm feine Brobutte in Rugland reichlicht abzuseben. Dafür machte fich bann gur Cofaune ibres Rubmes und feine ungehenchelte Bekunderung fleibete er u. A. in die Bezeichnung Katharinas als "Semiramis bes Rorbens", welcher Rame ihr bis beute verblieben. Alle ihr gewidmeten Bublifaren gur Berberrlichung ihrer Regierung und zur - Beiconigung ibrer Bebrechen und Lafter aber fonnten feinen Wunfch nicht zur That machen, ihr auch perfönlich näher zu irrien. Gie empfahl ihm, ben von ihm gefeierten "Stern" nur burch Das Teleftop gu betrachten. Es fei beffer mit ihr gu forrespondiren, nis fich mit ihr perfonlich zu unterhalten. — Filt Ratharinas Begiehungen gu Diberot bezieht fich ber Bortragenbe auf die in neuefter Beit vollzogene Beröffentlichung von Diberots für Ratharina bestimmte Dentidriften. Gorthe bat Die Dentidriften bodgeichabt, Diberot galt trop feines Nationalismus und feines Antifircenthums boch als Appus des Meindürgerthums. Gein Charafter zeigte fich als mantaftbar und uneigennützig, im firiften Gegensat zu Boltaire. In den erwähnten Briefen und Denftoliebigfeiten zeigt er fich groß in organisatorischen Fragen, aber auch fein Stolg geigt fich barin, ber gute Ramerad einer fo großen Dame gu fein. Schon acht Bochen nach lhrer Throndesteigung schrieb Karharina an Diberot und wußte, wie ftete, feine ihr befannt geworbenen fleinburgerlichen Winfice fich bienfibar zu machen, Bie jebem echten Bourgeois war er fein febre lichftes Streben, feiner Tochter eine reiche Mitgift gu fchaffen, ofine baft es ihm aber fe gelungen mare, gu biefem Bwede einen Sou gu erübrigen, Raibarina taufte ihm nun feine Bibliothet ale und ernannte ihn gum Bertvalter berfelben unter Bubilligung eines allerbings beideibenen Gehaltes. Damit begann ber Berfebr ber Beiben. Ein Sobes Berdinft Diberots um Ruftland ift bie Berpflangung ber Siunit borrbin; Die bon ibm in uneigemuthigfter Weife formlich gus fammengeschacherten Sammlungen ber Eremitage legten ben Grundftod bagu, Bei feinem perfonlichen Aufenthalt in Beteraburg ftunb er mit Ratharina im birefteften Berfehr, und aus biefem ichopfte Lehtere manderlei Unregungen, aus beren Berwirflichung allerbings meift nichts wurde, benn er erwied fich als Bhilosoph mit bem Robie bes Errifes und bem Berftande bes Rinbes. Mus Unlag einer feiner Dentschriften bemerkte ihm Katharina: Er bearbeite bas Bapter, Diefes fei glatt und geduldig; fie aber bearbeite die Saut ihrer Unter-thanen, und diefe fei liblig. Gefallen fand Diberot an der von Ratharing begründeten Rubertenanitalt und in bem bart beiriebenen Abbartungsjuitem, beklagte aber tief, bas bortfelbst zu Tage trefende Behlen jedes Begriffs von Ehrgefühl; "Achtung vor fich felbst und Achtung bor Andern" follte feiner Meinung nach bie Barole für Offigiers Erziehungoinftitute bilben, - Ratbarings Aufgeffärtheit bat bie Beuerprobe nicht bestanden; beim Ausbruch ber großen Revolution toar fie bie Geele ber Gegenrevolution und ber abiolutiftigen Bringipien, Tropbem aber balt bie Rachtvelt fest baran, bag mit ihr Aufland begann ein europäisches Boll zu werden und das von ihr fins Auge gefaste Programm, wenn auch zu ihrem Leidwesen, nach und nach ber Berwirflichung naber tam, — Lauter Beifall bantte bem Redner für die genuftreiche Stunde. \* Turnberein. Beute Abend wird ber Turnberein im großen

Saale bes Apollotheaters in althergebrachter Beife feinen weiften Bull abhalten. Die Racifrage nach Einlaftarten war außerft rege und fieht ein volles Saus in Ausficht. Wie bet früheren Gelegenheiten werben auch diefes Jahr wieber mabrend ber einzelnen Tangpaufen eingeschobene turnerifde Borführungen einer Damen-Abtheilung und ber affiben Turner biel Unterhaltendes und Schönes bringen, fodaß mich Diejenigen, welche sich am Tangen nicht beiheiligen, auf ihre Koften kommen. Im Saal wird ein Gipsmobell, im Maßstabe 1:50 bes im Ban begriffenen neuen Bereinsbaufes mit Turnballe aufneftellt fein. Die Mitglieber und Gafte werben bier Gelegenheit haben, fich davon zu überzeugen, daß der Turnverein ein schönes fintliches Deim sich erbaut. Dafielbe, nach den Planen eines Mitgliebes, bes Becen Architetten Bangbeinrich ausgeführt, burfte ber Stadt gur Zierbe und dem Turnberein gur Ehre gereichen,

\* Gin fcarfer Schuft ift turi vor Worms und gwar von ber Liebenauer Felbfeite aus auf ben nachmittags um 2 Uhr 36 Minuten von Frankentbal abargangenen Schnelling abargeben worden. Das Gefchog gertrummerte ein Genfter eines Abtheile bri ter Alaffe, Bludlicherweise wurde feiner ber in bem libtheil befindlichen Baffaglere getroffen.

Pollgeibericht bom 18. Januar.

1. Der Reifende & Doos aus Berlin, g. It. boriibergegend auf ber Geschäfistour bier, erlitt gestern Racht 101/2 Uhr, von einem Musgang gurudfebrend, in einem biefigen Sotel einen Bergichlag unb mar alabalb tebt.

2. Gine in bem Saufe Schwehingerftrage 26 berübte Rorber-

Ģül

HEEL

DET

ers)

inte

den

din tpo-

nen. Dias ting Rits

lien

Ector

erā,

bes

000

Tital

tim

trib

de)

Man Man

berleitung gelangte gur Angeige. 3. Der Michbandler Johann Leifer bon bier mighandelte gestern Radmittag 11/2 Uhr auf ber Strafe gwifden S und T 1 in ärgerniferregender Welfe mit ber Beltfche und mit Fustritten sein bor einen Mildmagen gespanntes Pferd, welches gusammengefrürgi Derfelbe wird beshalb wegen Thierqualeret gur Angeige gebracht.

4. Um Friedrichoplat fiel geftern Racht 103/2 Uhr bas erfranfie Pferd eines biefigen Autidereibefigers, welches während ber Sabri bach Beibelberg unterwegt frant geworben war, tobt gufammen.

5. Bu ber Racht bom 10./11. b. IRes, wurde einem Zaglöbner in der Balbhoffirnge bier, wahrend er - bon einem epileptifchen Anfall befallen — betonigtlos am Boben lag, von noch umbefanntem Thater feine Borfe mit 23 M. Inbalt, feine filberne Chlinderichr mit Metallfette und feine Bugfriefel bon ben Bugen hintveg entwendet. Mis der Strante zu fich tam, war er mit einem alten, grau gestreiften

firma bat bem Gulton foeben gwei Mügel gefanbt, nachbem fie ibn schon mit vielen berartigen Infirumenten verforgt hat; aber ber Gultun ift noch immer unbefriedigt. Er fpielt nicht felbit, aber einige haremedamen und viel tlichtige Bianiften fpielen vor ihm. Ber Gultan liebt es auch, gur Mufit gu fingen. Auch ber Schah bon Berfien ift ein Liebhaber von Dufifinfrumenten und hat von derfelben Firma zwei Flügel bezogen. Der Schah interefürt fich auch febr für feine Rapelle, fammelt eifrig Musikinftrumente und foll ein Renner bon Geigen fein. Die in Denifchland und Rufland febr befannten großen Rufifautomaten, Die gleichzeitig Orgel, Orchefter und Bledmurit zu fein bezweifen, find bei bem Gultan und bem Schat febr beliebt. Mertwürdig if auch, bag ein arabifcher Scheilh in Rhartum einen Flügel gefauft bat, auf bem feine Sauptgemablin fpielen

- Gin Bug in einen Blug gefturgt. And Brinbiffi wird geweldet: Am Morgen bes 12. Januar um 5 Uhr ereignete fich bie (wie telegrophifch fcon furg gemelbet) ein furdetbares Unglifd. Ein Bug, ber um halb 5 Uhr bon Can Bito abgefahren war, paffirte um Mefe Beit eine Stelle, an ber bie Linie unterfrodjen wurde und bie Pallagiere umfreigen mußten. In Folge einer Ueberfcweinmung war Her am 22. Dezember bie Brude über ben Cilarebes fortgeriffen worden. Der Maschinift, ber augenscheinlich die Entfernung nicht gu berechnen berftand, bremfte gu fpat. Das furchtbare Gefchrei ber Andern, Die fofort bas brobenbe Unbeil bemerften, und Die Signalarme beranlaften ibn, Gegenbanuf gu geben, aber gu fout. erften Wagen bes Juges batten icon die proviforifche Brude überfdritten. Diese gab nach und ber gange Bug ftfirzte mit furchtbarem Gefrach in ben 18 Meter tiefen Abgrund. Der Bug bestand aus bem Gepäckwagen und 17 Kajmagen, die Material zur Kusbesterung der — Reinede in Abthen. Ein spassischenfall trug sich ber nur eine Glühlampe speisen fonnte, aber er reich Strede mitführten. 20 Stredenarbeiter reisten mit. Die Wagen jüngst bei einer Fucksjagd in der englischen Grafichaft Barwickspiel liebermittlung der brahtlob gentelbeien Rachrichten böllig aus

Hebergieber gugebedt und lag unter feinem Stopfe eine braume Bferbebede. Die Eigenifilmer ben Uebergiebern und ber Dede finb noch unermittelt. Um fachbienliche Mittbeilungen an bie Soutmannichaft wird erfucht.

8. Berhaftet wurden 19 Berfonen wegen berfchiebener itrofbarer Sandlungen.

### Une dem Grobbertoathum.

B.N. Sodenheim, 17. Jan. Beute Racht gegen & Ubr gab ber lebige E. Schöpfer vor ber Wohnung feiner Eitern 2 Schuffe mittelft Bevolvers auf feinen Barer ab, traf ibn jedoch nicht. Er wurde fater burch bie Polizei verhaftet.

\* Beibelberg, 17. 3an. Geftern Abend wurde an ber Salieftelle nach Reilsheim in Bammenthal ber 66 Jahre alte Bahnmarter Leonhard, als er im lehten Augenblide bas Geleife überschreiten twollte, von der Maschine des 6,05 dort fälligen Kurszuges übe. sabren und getöbtet. Der Berunglfidte binterlagt eine Fran und 5 Rinder,

BN. Oppenan, 17. Jan. Am legten Sonntag Bormittag mar bie 46jabrige Fran eines 66jabrigen Mannell im naben Lierbach mit einem fcmuden Staliener fiatt in die Rirche nad Opperan ju einem Schaferftunden ins Wirthshaus grgangen. Der Gatte, ber ohnebies auf ben Italiener eifersuchtig mar, erfuhr nachmittage von ber Geschichte und wollte feiner Frau Borwurfe machen. Diele aber ergriff. turg entichloffen, einen Stiefeigieber und fcbing ben Gatten nieber. Schwer verlegt mußte ber greife Mann ine Strantenhaus nach Oppenau verbracht werben. Gein Bunand ift nicht unbebentlich.

### Dials, Beifen und Umgebung.

§§ Reuftadt, 17. Jan. In beutiger Stadtrathfligung murbe ber neue Stadtbammeifter Rolb vorgeftellt. Jum Zwecke ber Besfeitigung ber hatte ber neuen Bauordnung in Bezug auf Die Stragenporichriften beichlieft ber Stadtrath, die Stragen in brei Anterorien einzutheilen. Bei ber einen - es handelt fich bier meif um alte Strafen - übernimmt bie Stadt bie Derftellung, bei ber andern gabit die Stadt die Schifte und bei der Dritten miß ber querft Bauende die Strafentoften allein fragen vorbebaltlich bes ipateren Ruderlages durch andere Banluftige. Dem Berichboerungs-Berein wird ein Blat am Mollenberg jur Berffigung geftellt rur Errichtung eines Pavillons, ben bie Erben bes herrn Renmener nemiftet haben. Der Pavillon wird "Neumener Rube" getauft. Biltwe Sauter, welche ihr Bermögen ber Stadt vermacht bat, et. alt von biefer ein bubliches Grabbenfmal gestellt. Mit ber Aus-

stidtt von Siefer ein bubliches Grabbentmal gestellt. Deit der Aussführung mird Bilbhauer Steger bier betraut.

Darmstadt, 17. Jan. In der gestrigen Stadtverordnetensiumg wurde der Kntraa des Finanzansschiffes, die neue Anleibe der Stadt im Betrage von a Williamen Mart der Bant für Sandel und Industrie zu begeben, mit allen gegen eine Stimme angenommen.

Rainz, 17. Jan. Der Treckelermeister Grüling von Groß.
Gerau siel im Gentralbanhof eine von den Badmitrigen zu den

Tunneln führende Treppe binab und blieb auf ber Sielle todt.

Man vermuthet, daß Grüling einen Schlaganfall erlitten bat.
"Maing, 17. Jan. Der biefige verheiratbete Kreisamisgehilfe Jacob, auch Borfteber des Militarbureaus im Reglere ungsgebände, ift feit einiger Zeit spurlos verschwunden. Eine Wenge Unterschlagungen und andere Bergeben sollen in dem Ressort des älschtigen ertbedt worden sein.

\* Roftheim, 17. Jan. Die Chefrau eines fürglich berftorbenen Holghandlers tam in die Freenanfialt nach hofheim. Gie nahm fich den Tob ihres Mannes fo zu herzen, bag fie barüber irrfinnig

### Gerichtszeitung.

\* Mannheim, 17. Jan. (Straftammer.)

1) Der 19jahrige Taglohner Jafob Goebel and Lamberiheim, ber am Mittboch vom Schwurgericht wegen Stragenraubs zu 5 Jahren Buchthaus verurtheilt wurde, erhielt gestern bor ber Straffammer III, eine anschnliche Julage. Am 3. Oftober b. 30. hatte er bei bem Agglöbner Briedrich Geöhle in Sanbhosen einen Einbruch verübt, bei welchem ihm 16 Mt. in Baar, eine Uhr mit Kette und eine schwarze Tuchhose zur Beute siesen. Da das ichnur-gerichtlicke Urtheil nuch nicht rechtsträftig ist, so konnte leine Geammiftrafe ausgesprochen werden, fondern es wurde auf eine Bucht bausstrafe bon 3 Jahren, 8 Jahre Chrverluft und Stellung unter Bolizeiaufficht erfannt. Bon bier wird Goebel nach Darmftabt gegeliefert, ba er in einem Briefe an feine Schwefter fich felbit ber rathen hat, daß er einen weiteren Einbruchsbiebstahl in ber Muhle in Lampertheim begangen.

2) Gine raffinirte Diebin, Die Jahre lang ihren verbrecherifchen Sang unter ber Marle der Ehrbarleit gu berbergen berftanden hatte, erichien gestern in der Berfon der 48 Jahre alten Rath. Wader aus Redarau vor der III. Straffammer. Frau Bader machte leidenschaftlich gern Besiede, wuhte immer Renigseiten, war des alb gerne geschen und erlangte fo jene Lofalfenninig in ben Sans fern, die fie filt bie Ausführung ihrer Diebsplane brauchte. batte es nicht auf Kleinigfeiten abgeseben, fonbern gielte nach ber hambifache, nach ber Gelbichanille. Es lagen ihr vier Diebitable par Laft, doch tit groeifellos, daß fie noch mehr begangen hat. Mary 1899 hat fie bie crite Raffette mit 80 Mt. enitvenbet, am 14. Cfieber 1809 eine weitere mit 200 Mt., am 25. Dezember 1809 ine foldie mit 180 MR. und am 19. Robem mit 458 Mf. Schnigmann Berlinghof ließ, als nach bem leiten Diebitabl der Berbacht fich auf die Angeflagte lentte, diese und ihre Tochter vor der Handfuchung burch eine Frau förperlich burchfuchen Mis bann die Saudfuchung begann, machte fich die Wader an einem Bett gu fchaffen und murbe gerabe noch erwifdit, als fie einen Geld beutel aus bem Beit unter ihre Rleiber gu praffigiren im Begriff Gie hatte falfulirt, Die forverliche Unterfuchung fei burbe und ba tonne fie nim entig bas Gelb bon ber gefahrbeten Stelle ibegnehmen. Der Beutel entitielt ca, 600 Mt. Das Gericht ver-

frürzten beim Fall übereinander, ein unförmliches Chaos bilbend, and dem herzzerreigende Magerufe und wilbe Schmerzensschreie erfchollen. Gin Jug aus Brinbifi brachte bie erfte Silfe. Aus ben Erfinimern wurden 4 Tobie und 9 fcbiver Bertvundete hervorgezogen. Dem Einen mußte fofort ein Arm abgenommen werben, ebe er noch aus ben Trummern bes Tenbers, bie ihn begruben, bervorgezogen werben fonnte, Ein Leichnam wurde berbrannt unter ber Lotomotive gefunden. Am Ungludsort trafen nunmehr auch Buge mit ben Behörben und ben Familien ber Opfer ein. Berggerreigende Sgenen fpielten fich ab. Der Muschinist sprang noch bor bem Unglied vom ging und ift bisher noch nicht gefunden morben. Der ebenfalls gerettete Beiger murbe berhaftet. Man fürchtet unter ben Trimmern noch andere Opfer gut finden.

- Gine Amme ale Morberin. Aus Reapel wird berichtet: Der Ingenieur Abitabile batte feit vielen Jahren eine altere Frau Namens Grazin Sparane in feinem Dienfte. Rürzlich nahm feine Gemahlin für ihr brei Monate altes Madden eine Amme ins Dans, ein erft gwanzigsjähriges Maddien aus Caferta Namens Urcangela Abaticola. Diefer Tage begab fich ber Ingenieur mit feiner Gemahlin zu Bermandten. Die Abtwesenheit ber herrichaft benühte bie Amme, um ben Gelbichront bes Ingenieurs gu erbrechen. Alls fie babei bon ber alten Dienerin überrafcht wurde, ftieg fie berfelben ein großes Weffer in ben Sals. Dann wusch fie fich, wechselte bie Rleider und ging aus bem Saufe, um ihre Beute in Gicherheit au bringen. Ihre Schuld fam baburch an ben Tag, bag in dem blutigen Waschbeden ihr Berlabungsring gefunden wurde, der ihr augenscheinlich bei bem Bandewaschen vom Finger geruischt war, ohne bah

urifieilte bie bis jeht noch unbestraft gewesene Diebin gu 2 Jahren

### Theoter, Runit und Wiffenichaft.

Theater Rotig. Die Softheater Intenbang macht barauf auf. mertiam, das Sonntag Wachmittog 1/28 Ubr als sechfte Tollkoot-ftellung das Luftspiel "Die Zwillingsichweiter" von L. Fulda gur Auffabrung tommt. Karten zu dieser Torftellung find noch in allen Preislagen an der folibialerlasse zu baben. Dienstbotenball. Wir werden gebeten, daraus aufmertsau zu

machen, bas gange Cogen beim Ballfeft jum Breife von Mt. 60,nicht Mt. 60.- abgegeben werben.

Orgel-Concert. Mus bem im Inferniembeil biefes Blatice ersichtlichen Brogramm des morgen Sonniag Rachwitting frattfinden. ben Orgel-Concerted ift befonbers barauf aufmertfam gu machen, bag herr Ganlein biesmal eine ber bebeutenbiten und größten Orgelfugen von Geb. Boch fpielen wird, die A-moll-finge, welche unter ber Begeichnung "bie große A-moll" befannt ift, Unter ben brigen Orgelnummern ift als neu gu erwähnen, ber bon bem Componifien bes Cratoriums "Die Geligfeiten", Cafar Franc, tomponirte Orgel-Comon, fowie die gur mufitalifchen Ansichmudung einer gtöheren Traumigsfeierlichkeit gedachten & Orgelftüde "Die Traumig bon E. Bintti,

Die Wefellfchaft. Bon forgfaltiger Austrabi ermeift fich bal Deft, mit welchem bie befannte Milndener Salbmonatofdrift Die Gefellicaft" (Berausgeber: Dr. Arthur Geibl - & Bierfon's Berlag in Dresben) ihren neuen, ben 18. Jahrgang antritt. Go tragt g. B. den nationalotonomifchen Fragen ber großen Sandelspolitif Besmal ein Leitauffat bon Mertur über "Die Umerikanistrung ber nord-beutschen Schifffahrtogesellichaften" in bochst aktueller Beise, bem 100. Geburistage Chr. D. Grabbe's" ein Gebenfartifel bon Coffar Friedländer (Wien) nachrenglich Rechnung. Das beiffe Ropitel ber Theatergenfur" beleuchtet - gur Abwechfelung einmal vom Standpumite bes vielfach bewährten Cenfors aus - ber Rigt. Reg. Affeffor ll. Arais (Landsbur), während Bilbelm Beigand unter "Minchner Refrologe" Rr. 3 bem füngst berftorbenen Aunstmaler "Abolf Stäbli" einen feinsinnigen Radruf widmet, Th. von Golebin (Leipzig) bem noch fast gang unbefannten Berliner "Karl Kämpf" als modernen Tonfünftler würdigt, Baul Rif, Cohmann (Minchen) und Erwin Schnibbuber (Rofenheim) in Borm geiftvoller "Aphorismen" und gehalfreicher "Gedichte", werthvolle Belletriftif beigestrauert haben, Und ber "Reitischen Ede", sodann fällt die Erörterung über "Raiferliche Beitherif" bom Berausgeber auf.

Jum Leiter bee Coblenger Ctadtibeatere wurde herr Oberregiffeur Dorner in Conbershaufen gemabit. Der bisherige Leiter, Direttor Grafil fubrie feit 1804 bie Direttion. -

Ferdinand Bonn ift bom 1. Februar an bas tonigi. Schaufpiel. baus in Berlin engagirt. Seine borber vereinbarten Gaftspiele nach Bien und Amerita erleiben burch bas Engagement feine Ber-

Friedrich Snafe, der im Mai b. J. lüngere Beit ben Orient bereifte, fich auch einige Zeit in Konstantinepel aufbieit, hat bom Sultan den Meblibie-Orben gweiter Raffe mit bem Stern erhalten.

Enbolf Balbmann, befannt ale Lieber- und Operetten-Romponift, hat ein vieraltiges Bolfsichauspiel verfagt, welches ben Titel "Liefe Grubener" iragt. Das Stud ift für bas "Luisen-Theater" in Berlin erworben worben und bürfte Anfang gebruar gun erften Male in Scene geben.

Die Gründung einer Berfuchsbuhne bat ber "Allgem Schrifte ftellerberein" beschloffen. Zum literarischen Leiter ber "Berfuchsbubne" ift Bert Jahnle, gum tedmifden Berr D. be Debille eine geseht worden. Die Aufführungen follen noch Anfang Rebruar be-

# Menede Nabriditen und Telegramme.

\* Berlin, 18, Jan. Dem "Lofal-Ang," gufolge ift Landrath b. Bennigfen geftern Abend infolge ber im Duell erhaltenen Beetvundungen in hannober gestorben. (Sanbrath v. Bennigfen ift der alliefte Colin bes befannten Parlamentariere und fruberen Oberprafibenten bon Sannover Rubolf v. Bennigfen, Er wurde in Göttingen geboren, als fein Bater bort Stantsuntvalt mar, finderte in Göttingen und Seibelberg Jurisprubeng und war bei ber Regierung in hildesheim und hannober thatig, bis er gum Landrath bes Rreifes Springe, in dem fein Familiengnt Bennigfen liegt, ernannt wurde, Gein Bruber ift ber Lanbesbauptmann bon Ren-Guinea, ber fich gur Beit auf Urlaub in Demichland befindet. Gein Gegner im Duell, Gallenhagen, reifte fofort nach Sameln ab, um fich ber Beborbe gu itellen. Die Beranloffung gu bem Duell foll, wie behauptet wird, eine Dame gegeben haben.)

. Blogau, 17, 3an. Das Schwurgericht verurtheilte ben Mighrigen fruberen Brieftrager Ernft Duller aus Ditteres bach wegen Morbes, verübt im Rovember 1901 an ber unverebelichten Chriftine Reimonn aus Dittersbach, gum Tobe.

Es perlautet nach ber "R. Fr. Breffe" baß Ruglanb bei Defterreich angeregt, babe, als Wegengewicht gegen Deutschland einen Tarifbertrag Defterreich abzuidliegen. Rufland foll verlangen, bag Defterreich feine Grengen für ruffifches Bieb öffne, wogegen Defterreich für ben Export feiner Induftrie große Rongeffionen betame.

\* Bonbon, 17. 3an. Die Pringeffinbon Bales wird ihren Gemabl auf ber Reife nach Berlin nicht begleiten. 3m Gefolge bes Bringen befinben fich nur bie berborragenbiten

gu. Bruber Reinede war bor ber flaffenben Mente berartig bebrangt bah er feinen anderen Ausweg fab, als burch die offene Thur des Bafchhaufes ber bem Margiris v. Hetford gehörigen Railen Ball en Midten. Die Woscherin, die perade in die Arbeit vertieft war, idirie entfest auf, als fie das rolbhaarige Ungethim an dem Bafd leffel erblidie. Mit einem weiteren Sabe berfuchte es, ben Rauchfang binmif gu entfommen. Doch biefe Dube ichien vergeblich, und fo fam Reinede denn wieder mit einem gewaltigen, wenn ichon unfreiwilligen Sprunge berniebergefauft, biedmal gerabe in ben brobeinden mit Ceifentraffer gefüllten Rupferleffel binein. Bon ba aus nahm er nochmals einen legten Anlauf, boch bergebens, benn ber Meute tonnte er follieglich nicht mehr entwifden

- Bermenhung brabilofer Telegraphie in ber Meteorologie. Mle Orte, die mit anderen in telegraphische Berbindung ohne Anwendung bon Draften gebracht zu werben berbienen, tommen gu nachst die alpinen meteorologischen Beobachungsstationen in Betracht Bei und in Deutschland ift bie bodifte meteocologische Station Die au ber 2960 Meter hoben Zugfpipe; ber bor zwei Jahren, als biefe Eration in Thatigleit trat, gemachte Berfuch, Die nothwendige Berbindung mit Münden burch gewöhnliche Telegraphie bergustellen, miglang, weil auch die wiberftandesfähigften Drabte ben gewaltigen Berginirmen und ben ungeheueren Schneefallen nicht gemachfen waren. Runmehr hat man die Zugspipenstation mit bem in hort gontaler Richtting 060 Meter entfernten Einfee burch brabilofe Telegraphie verbumben, und dieser Bersuch hat fich so gut bewährt. daß man feht barun geht, Die Berbindung bis Parienfitchen, bis 15 Kilometer bon der Bugibibe berguftellen. Dabei fteht auf ber Bugipthe mer ein gang icuvader eleftrifcher Strom gur Berfügung. ber mur eine Gliblampe fpeifen tonnie, aber er reicht gur

Offigiere feiner Umgebung. Der Pring reift am 24. ba. Dis. 1 bon London ab. Die Reife erfolgt über Dover-Calais-Roln.

### Bur Umeritafahrt bes Bringen Beinrich.

\*Berlin, 17. Jan. Pring Beinrich wird auf feiner Fahrt nach Amerita aufer bon feinem gewöhnlichen Gefolge noch begleitet fein bom Generalabjutanten General bon Pteffen, Staatsfelretar bon Tirpit, Abtheilung B. Berftanb im Marinetabinet, Rapitan gur Gee bon Mueller, Fillgelabjutant bes Raifers Rorbetten-Rapitan bon Grume und Rapitan-Leutnant bon Trotha.

\* Dem port, 17. Jan. Der "Remport Beralb" melbet aus Wafhington: Pring Beinrich begibt fich von hier nach Cincinnati und Chicago und bann fiber bie Riagara-Fälle nach Remport zurud. Der Stadirath von Bhilabelphia beichlog, ben Bringen Beinrich eingulaben, auch Philabelphia gu befuchen.

\*Rembort, 17. Jan. Der Gtapellauf ber neuen Pacht best beutschen Raiferst findet am 25, Februar, Bormittags 101/2 Uhr ftatt. — Prafibent Roofevelt fprach heute feine lebbaftefte Genugthuung über ben Entichlug Raifer Bilbelma, ben Bringen Beinrich als perfonlichen Bertreter gu ber Beier gu entfenden, aus. Gin Gefcmaber wird bis Tomptinsville, too fich Bring Beinrich an Borb ber "hobengollern" begibt, bem Rronpring Wilhelm" entgegenfahren und von bort ben Pringen bie Bat aufmarts esfortiren.

### Gin Blaubud über die Rongentrationelager.

\* London, 17. Jan. Seute ift ein Blaubuch über bie Rongentrationslager veröffentlicht worben. Es enthalt eine Depefche Ritcheners bom 6. Dezember 1901, in bem bie Bedwerben Schalt Burgers wegen ber barbarifchen Mrt und Beife, in welcher bie Burenfamilien aus ihren Beimftatten fortgebracht wurden, mitgetheilt wirb. Sieran ichließt fich bie Untwort Ritcheners, in ber biefer feine Bereitwilligfelt ausspricht, bie Familien nach ber Rufte gu verbringen, boch erwüchsen biefer Berbringung baraus Schwierigfeiten, bag es an leicht jugunglichen, mit Waffer verfebenen Blagen mangele. Er glaube, daß ichlieglich nur ber fünfte Theil ber Infaffen ber Lager beforberbar fet. Enblich enthält bas Blaubuch eine Depefche Chamberlains vom 14. Januar, in welcher berfelbe feiner Freude über ben Rudgang ber Sterblichfeit unter ben Rinbern Transvaals und bes Deanje-Freiftaats Ausbrud gibt, ber ihm von Milner am 11. Januar gemelbet fet, obwohl bie Bablen in Ratal weniger gunftig feien, und in ber er ben Befillichen bantt für ihre Bemilbungen, Die Lage ber Milchtlinge gu beffern, und bie liebergengung ausspricht, bag burch bie fortgefehten Bemuhungen ber Beborben normale Buftanbe in ben Lagern wieber bergeftellt merben. Das Blaubuch enthalt noch eine Depefche Ritcheners bom 28. Dezember 1901, morin biefer melbet, er iheilte Botha mit, er werbe bie Farmen unb Familien ber im Felbe flebenben Buren unbebelligt laffen, wenn Botha fich bereit erflare, Die Familien ber Buren, welche fich ergeben batten, ju fconen. Botha lebnte bies energifch ab. Ritchener weift bie Unfdulbigung, bag Graufamtelien borgetommen find, mit Entriftung gurud. Ferner gibt bas Blaubuch eine Statiftit für ben Begember, ber gufolge in ben Rongentrationslagern fich 117,017 weiße Jufaffen befanben; 2380 Berfonen, barunter 1767 Rinber, find in ben Lagern im Dezember gestorben. . . .

### Englisches Unterhand.

\* London, 17, 3an, Dac Reill richtet an Balfour bie Unfrage, ob er bem Saufe Abidriften ber Berficherungen borlegen wollte, die dem bentichen Reichstangler von der englischen Regterung gegeben worden und im Reidjotage bom Grafen Bulow erwähnt feien, oug namlich mit ben in ber Ebinburgher Rebe Thamben In in & erhobenen Beschulbigungen gegen bie beutsche Urmee megen Unmenfchiebfeit nicht bie Abficht berbunden war, die Gefühle bes butiden Bolfes gu verlegen. Heber benfelben Gegenftand find noch fieben Anfragen im Saufe eingebracht. Balfour erwibert, in ber beregten Angelegenheit felen amtlich teine Berfice rung en verlangt. Bon Chamberlain felen feine Befdeilbigungen bee Unmenschlichfeit gegen bie beutsche ober irgend eine andere Armee erhoben worben, wie in der Frage Mac Reill's angebeutet fel, Dieje Thatfache fei bem beutiden Botfchafter gegenüber in einer nichtamtlichen Unterredung von Lord Landdowne festgestellt worben. Rach ber Anficht ber Regierung bestehe feinerlei

Nothwendigleit, irgend eine Erffarung abzugeben, die bezwede, Chamberlains Nede abzuschwichen oder zurückzunehmen. (Beifall.) Auf eine weitere Frage Rac Neill's, ob Lord Lansbotone ober der beutsche Bolkchafter die Unterredung eröffnete, wurde von der Regierung feine Antworf gegeben. In Beantwortung einer anderen Frage erliärt Lord Lansbewne, 2 h n ch werbe, fobald er landen follie, berbaftet werben. (2, ift ber Burentommanbant, ber in Arland zum Baxlamentomitglied gewählt wurde, D. A.)

### . . . Schredliches Erbbeben.

\* Rembort, 17. Jan. Gine in Loredo (Tegas) eingetroffene Depefche aus Megito melbet, in Chilpancingo (Proving Buerrero) feien geftern burch ein Erbbeben 600 Berfonen umgefommen.

\* Rewyork, 17. Jan. Ein Telegramm aus Laredo (Teras) mulbet: Auch in anderen Theilen Mexitos wurden gestern Abend Erbbeben berfpfirt, bie im Allgemeinen 55 Gefunden bauerten. Die Melbung, bag in Chispancingo 600 Berfouen umgetommen find, fand eine anderweitige Bestätigung noch nicht. In der Hauptstadt erlitten nur einige Saufer Riffe, fonft ift fein weiterer Schaben borgetommen.

# (Privat . Telegramme des "General : Ungeigers.")

. .

\* Stuttgart, 18. 3an. In ber vollswirthichaftlichen Rommiffion murbe mitgetheilt, bag bie Ginnahmen ber Staatsbahnen im bergangenen Jahre um mehr als givei Millionen binter bem Ctatsumfat gurlidgeblieben finb. Die Steuertommiffion feste mit großer Dehrheit unter entichiebenem Biberfpruch bes Finangminifters eine Progreffion ber Eintommenftener bis gu 6 Prozent feft.

\* Berlin, 18. Jan. Der "Lof.-Ang." melbet aus Ropenhagen: Die norwegische Bart "Arab Speeb", von London nach Christiania untertoegs, ift mit der ganzen aus 12 Mann bestehenben Beschung in ber Rorbser untergegangen.

\* Berlin, 18. Jan. Der "Lot.-Ang." melbet aus Eisleben, daß in der Bollssiedter Genarfung mehrere befrige Erdit & ge ftattgefunden haben.

Berentwortlich für Bolitit: Chefrebatteur Dr. Paul Barms, für ben lotalen und propingiellen Theil: Eruft Müffer, für Thenter, Runft und Gemilleton: 3. B.; Dr. Paul Darms. für ben Inferatentheil: Rart Apfel,

Rotationsbrud und Berlag ber Dr. S. Saas'iden Budbruderei. (Grite Mannheimer Typograph, Anftall.)

# Mannheimer Handelsblatt.

Biehmark in Mannheim vom 17. Januar, Amtlicher Be-richt ber Direktion.) Ge murde bezahlt für 80 Ko. Schlachgewicht: 818 Kälber: a) feine Maste (Bollm. Mas) und beste Sauglälber 00-70 M., b) mittlere Maste und gule Sauglälber 00-65 K., c) ge-ringe Sauglälber 00-60 M., d) ältere gering genährte (Fresser) ringe Sanatalber 00—60 M., 6) altere gering genabtte (hierent) 00—00 M., 52 S da f e: a) Kastlämmer und jüngere Maihammel 50—00 M., b) ältere Assihammel 45—00 M., c) mäßig genährte Haumel und Schafe (Merzschafe) 40—00 M. 87d S dwein e: a) vollsteischige ber seineren Kassen und beren Kreuzungen im Alter bis zu 1½. Jahren 00—67 M., d) Keischige 68—00 M., e) gering entvotselte 65—00 M., d) Sauen und Eder 00—00 M. Es wurde bezahlt für das Stüd: 000 V n. u v p f er d e: 0000—0000 M., 00 Arbeitepferbe: 000-000 M., 000 Bferbegum Schlache ten: 03-00 M., 00 Suchle und Runvieh: 000-000 M., 0 Milchtabe: 000-000 M., 283 Fertel: 12.00-15.00 M., 6 Biegen: 00-00 M., 0 Bidlein: 0-0 M., 0 Bammer:

Bulammen 1859 Stud. Ralberhandel flau. Schweinehandel mittelmäßig. Fertelhandel

Bahlungelinftellungen. Die feit 1885 beitebende Architefturbuchandlung, Berlag und Bortiment, Ranter u. Mobrin Berlin (Inhaber: Baul Ranter), bat fich genöthigt geseben, ben Konlurs angumelben. Als Ursache bes Falliments wird die Entgiehung eines bisher feit einer Reihe von Jahren bei einer fübbeutiden Bant genoffenen Bankfredits von 180 000 Mark bezeichnet. Die Firma J. Bed Gobne, mechanische Schäftefabrit in Ulm bat, nachbem bie Berhandlungen mit ben Gläubigern fich gerschlagen haben, ben 3e on fur 8 angemeldet. Die Affiva beiragen etwas über 800 000 Mart. werben aber infolge des Konfurfes bernutblich noch erheblich gufammenfcmelgen, die Paffiben werben vorläufig auf 300 000 Mart angegeben, dürften aber unch eimas anwochsen. Der Mimer Blas

iff an dem Ausfurd wenig interellist, ffeine Leute fommen als bas Weidaft geichloffen murbe, broblog werben. — Die Firma 2. Bhilippi, Fabril von Bache und Riemenleber in Bonames bei Frontfurt a. D., fucht mit ihren Gläubigern zu affordiren und bletet ihnen ein Arrangement von

### Weireibr.

Di a u u be lm. 17. Januar. Die Stimmung mar Wie un beitm. 17. Januar. Die Simmung war ruhig. Die Horborungen waren unverändert. — Breife ver Tenne alf Ratierdam: Saxonsta Mart 182—185. Sadruffficher Weizen W. 189—142. Kanlas IN. 1881.—189. Nedwinter IN. 140. La Plata W. — ieinere Sorten M. 140 bis 140. ruffilcher Roggen W. 107—108, Mired-Wais M. 115. La Plata-Wais IN. 107. Rufffiche Futtergerfte M. 00—102. ameril Hafer Wit — ruffilcher Bafer Mt. 126-127, Brima ruffifder Safer IR. 184-143.

### Remport, 17. 3an. Schlufinoitrungen:

The state of the s	16.	17.	The state of the s	16,	17.
Weigen Warg	85%	881/	Mais November		-
Weigen Dini	851/	851/	Mais Juli		-
Beigen September	-	-	Raffee Januar	6,-	5,98
Weigen Leuli			Raffee Mars	6,15	8.10
Beigen Rovember	-	-	Raffee Mat	6.90	6,50
Mais Januar		Service 1	Raffes Geptember	6.60	6,60
Diais Mai	100	67%	Raffee Oftober	-	-
Mais September	67°/a	87%	Raffee Rovember	-	-

Chicago, 17. 3	an, e	Schlugn	oltrungen.		
Weigen Dai			Mais Mat	16. 631, 9.40 9.67	0.42

# Wafferstandsnachrichten vom Monat Januar.

Begelitationen			2000	E III HE			
nom Rhein:	13.	14.	15.	16.	17.	18.	Bemertungen
Rouftang							
Wallosbut	1,88			1,78			
Siningen	wood			1,40			Mbbs. 6 Ubt
Stebl	2,05			1,92		1,83	91. 8 Uhr
Sauterburg	100			5,44			apps. 6 His
977 agan				8,85			2 11hr
Germerebeim	10000	8,17	8,12	8,08	8,00		BP. 12 Uh
Manubeim	8,27	8,16	3,04	2,96	2,89	2,88	Morg. 7 Uin
	1,84	1,18	1,17	1,10	1,08		FP. 12 11h
Bingen	2,01	1,95	1,89	1,79	1,78		10 Uhr
Ranb	2,83	2,23	2.12	2,02	1,96	1	2 Hhr
	2,88						10 libr
Röln				2,75			2 Hbr
Stubrort				2,88			6 libr
pem Redar:	-	1000	100000	24000	-	100	1000
Wannielm	8.40	8.82	8,90	3,12	8,04	2,97	V. 7 Ubt
Beilbronn	1.20	1.10	1.05	0.99	0,97	10,99	V. 7 Uhr
Pressurement	-	100	1791	-	2000		

Bei Catarrh, Suften, raubem Baife, Beiferteit, Berfcteimung.

10jahr, übercafchenbe Griolge b. Apothefer Albrecht's Mepfelfaure-Baftillen. Apoth u. beff. Dron. & 80 Bfg. Saupt. Depote: Biobrens, gamens u. Schman-Apothele, Droger, 3. Walbhorn, Mobes u. Lubwig & Schüttheim.

Suiten beseitigt man am beften burch Beides mun's ruff. Andterich; mut echt in Bad. & 1 Mt. von G. Weidemann, Liebenburg a. San jn beziehen, ober von feinem Depot: Fr. Beder, G 2, 2,

# Hunderttausende werden weggeworten

burch unzwedmäßige Abfaffung von Annoncen und burch Benutaus ungerigneter Beitungen. Gin Inserat mus nicht allein sachvertidnig und treffend abgesaßt sein, sondern es ist auch der Leserkreis der Zeitungen in Betracht zu ziehen. Auf dem weiten Jelbe des Zeb-tungswesens wird fich der Late nicht leicht orientiren und beihalb eines erfahrenen und guverläffigen Rathgebere beburfen, um fein Geld nunbringend angulegen und mit einiger Sicherheit Erfolge gu ergielen. Gin berufener Bubrer ift bie altefte Annoncen Expedie tion Saafenftein & Bogler, U.-B., Mannheim, E 2, 18 partette Durch Währige Bragis, welche ju ben intimften Berbindungen mit allen Organen ber Zeitungspreffe bes In- und Austandes geführt bot, ift fie mit ihren gabireichen Zweighaufern und Agenturen vorzugsmeife in ber Lage, bem inferirenben Bublifum fich in jeber Weise nühlich zu machen. Alle Unfträge werden prompt und billigk ausgeführt, da nur die Originalzeilenpreise der Jeitungen berechnet werden, und sommen auf diese Breise bei belangreicheres Aufträgen noch die höchsten Rabatte in Abrechnung. Man verfäume beshalb nicht, fich bei obiger Firme vor Bergebung eines Annouces.

fragt fich die Dausfran gar inanchmal in sehiger Beit: — Bei richtiger Berwendung der so viellettig Semantien "Mange," bein wenige Aropsen genügen, um den einsachsten Suppen, allen nur in Walfer abgetochten und mit etwas Jett angerichteten Bemüsen angendlichied käftigen Wohlgeschmack zu geden. Barbandene Fleisichbrübe verlängert man mit Walfer und fügt beim Anrichten "Blagen-Burge" nach Geschmach det. Bu haben in Fläschen von 85 Pfg. an, nachgefüllt für 25 Pfg. in allen Rolonialmauren Gefchaften.

# Kanonier Verein Mannheim. Ginladung.

Bu ber am Camstag, ben 18. Januar er., prae. 1,9 Uhr im Gereinstofal jum "Romifden Raifer" P 4, ftattfindenben

Bereinsberfammlung merben bie Mitglieber freundlichft eingelaben,

Um gablreiches und puntiliches Grifcheinen erfucht Der Borftanb.

Allgem. weiblicher Aranleavernmerungs-Berein Ethebein: IN. Braunwarth. Montag, den 20. Januar 1906, Abendi 8 Ugr

Beneral - Berjamminng im Rebentim, bes , Breiburger

Tage dorb nung: 1. Jahresrednungsbericht. 2. Erganungemabt bes Borfrandes. B. Bahl ber Rechnungste

In jahireidem Bejudi labet höljüdi sin. Bor Vorstand. 17447

Neuer Medicinal-Verein Mannheim gegr. v. F. Thorbecke Bureau: S 1, 12 nnt. Beitrage 20-35 Pig. pro Boibe. Beelfen, Geenbefaffe von 100 IR. un. Arele Argte n. Apothefentunbi. Beitrage 20-35 P. Roblen u. Baber in ermaß, Preifen. Sterbefaffe u Bintritt je der Zoit. Der Borftanb.

Haalbau-Theater. Vollständig neues Programm. Hente: Specialitäten - Vorstellung. Conntog, ben 10. Januar 1002 Grosse Specialitaten - Vorstellung.

Rachmittage 4 Mbr : gu fleinen Preifen.

Mpenbo & Uhr: Gewöhnliche Preife "Modernes Theater", Apollotheater. Oatieft. b. electe. Gragembabu. Sountag, 19. Januar 1902, Rachm. 3 Uhr 1764

Botta . Borftellung jum Ginheitspreis von 50 Big. Die Macht ber Finfternig. Mornbe 8 Mbr "Wenn die Liebe erwacht." - "anglift fpoten.

Café Dunkel, E 3, 1 Munchener Mosterbritu 4, 13 Pf.
Hiesiges, hell und dunkel, 10 Pf. per Glas.
Ritingsvira in Abonium 90 Pf.
Ritingsvira in Abonium 90 Pf.
Ritingsvira in Abonium 190 Pf.

# Mannheimer Parkgefellichat Conntag, 19. Januar, Nachmittage 3-6 Uhr

Whilithe-Concert ber Grenabier Rapelle,

Direttion: Dere Mufifbir, Di. Bollmer Thomas-Wräu P3,14 Countag, ben 19. Januar, 11-1 Bbr Grosses Frühschoppen-Concert

ber Hapelle Petermann. Direttion: Bett Enpellmeifter L. Becker.

A THE CHICAR Hansa-Haus.

Bente Samfing und morgen Countag Mbenb RT CNCE

Gutree frei. Bis Morgens 4 Uhr geoffnet. Mennessessessessessessessessessesses Roman

Heilgehilfe = Massear & Mühneraugenoperateur @ 6, 10a

bolytechnisches lustitut Frediberg bei Frankfurt a.

Grante-Randonte

Palmenhaus, Kunststr., 0 4, 15.



wegen Geschäftsaufgabe zu jedem annehmbaran Preis

in Palmen, friech gebunden, in jeder Grösse; Inpanwearen, letzte Reuheiten, Gambusmübel,

(auch Peri- u. Blechkränza) Ballsträusse, Brauthouqueta, Carueval-Artikel.

Danksagung. Für die vielen Beweise herslicher Theilnahme bei dem uns zo schwer betroffenen Verluste unseres lieben

Gatten und Vaterz

ragen wir für die nahlreichen Blumenspenden, dere dem Schifferverein, unzeren innigsten u. wärmsten Die tieftrauernde Familie.

# Behanntmadjung.

amb.

Ser.

7.

100.3

-

17.

geit

lije:

thr

Uhr

Ille: Uhr

effet

102

ibes

5.

3 7.11

BIS

den,

Sahnhof Ludwigshafen-Bemohof beträgt vom 1. Februar I. Is. ab IO Pfg. Arbeiter und Sällerferten baden auf diefer Suede feine Gittigfeit. Menuheim, 18. Januar 1902. Etabt. Ciranenbahnamt:

Berfteigerung.

Mitneon, 22, Jan. 1902, uge, Radmittings von 3 Uhr au, werben im beeigen nabiliden Leibhaufe bie verfallenen Blan-ber wom Jahre 1900

24, 548, Mes., Racmillage von I libr ab, jum Ansgebot. Manubeim, 4. Januar 1902 Rannbeim, a. Bertraltung. 21abt, Beifchansvertraltung. 17176

Montag 20. Januar 1902, und ben daraufragenden Lagen jewild Rachmittags 2 Uhr deginnend, werde ich im Auftrage des Konfurgorrwolters Sernt Kaufmann Frederich Lichter im Biandlofale Q 4, d dier, die ger Konfurdmahr der fier, gehorenbenWaarenbestände, nameliet

Golde und Silberwanten, aller Ert, Regulateine, Weiter, Derreit-und Damenubren, Binge, Fab-fungen, Brofchen, Flebe und Mingelen, Giorden, Jeth und Minnshammunfas, Pierfen und isnitige Abarthuftrumente, i Verifox, Labenthefa Goslenchter, B. Schunfenherbeffeidingen, und

Deffentliche Berneigerung.

522 Zentner feine Weizenfleie,

gabrifat Lubwigshafener Bailen nellige, geund § 270, d. 18.-B., genen Baarjahung offentlich verfleigern, 17797

Manufeine, 17. Januar 1902. Berichtsvollzieher, B 2, 2.

Befanntmadung.

Die Bertheilung erlebigter Almenbare nußlofe in Rafer.

thal betr. Ar, 18451. Wir bringen jur Kenninis ber Allmendenuftberechtigten von Rafer

Dienftag, 28. 3an. b. 3., Rachmittage 3 Uhr, im Rathhaus ju Raferthal ie Bertbeilung erlebigter Almenblofe vorgenommen wird, wogn biejenigen Ge fi-berechtigten, welche gl ben, nach ihrem Range gum ins Lit. B Rr. 120001 bis mit Mr. 130000 bis mit Mr. 130000 bis mit Mr. 130000 Mr. 130000 Marken in eine höhere Ann Blaffe berechtigt au fein, hier-mit eingelaben werben. Die libren, Golde und Gilber-vander fommen Kreitag, ben

Deffentl Berneigerung Geffentlige Verfleigernug. Diftwoch, 22. 3au. 1902, und ben baraufiolgenden Tag, jeweile Rachmittage 2 lihr beginnend, werbe ich in ber Repplerftrage 19, im Auftrage bes Ronfurs-

verwalters Dru. Kaufmann Fr. Bithler, bie jur Roufursmaffe bes Gaftwirths Bermann Beibenreich bier gehorenben Wegenftanbe, nämlich:

1 Einschanke mit Baffet u. Breffionsvorrichtung, 1 oteles andere gegen Gearzahlung große Spieluhr, Spiegel, diffentlich verliegerts. Wannheim, 18. Januar 1900. Ropper, 17510 hänge mit Stangen, Wandschrichten Uhren, Betten, Schränfe, ubren, Betten, Schrante, 177 Wirthoftible, verschiebene Tifche, 1 Sandfarren, Sophas, 1 Eisfasten, 1 Montag. 20. Januar 1902. bene Tifche, 1 Handfarren, Bornitrags III., uhr werbe ich im Lofal ber biefigen Brabuttenborfe für Rechnung beifen, den es angeht. giafer, 1 Ruchenichrant, Batentbierflaschen u. vieles andere gegen Baarzahlung öffentlich verfteigern.

Mannheim, 17. Jan. 1901

Striegel, 177es Gerichtsvollzieher.

# "Institut Büchler"

Staatlich cone. Handelsschule Rastatt. Lehranstalten für Erwachsene. Mannheim, D 6, 4. Frankfurt a/M., Zoil 74.

Mannheim, D 6, 4. Frankfurt a/M., Zoil 74.
Dalbe u. Bierteijahröfutie, auch Einzelächer.
Unterrichtigelt von Worzend 8 bis Abends 10 Ndr.
Buchhaftung, faufm. Mechnen, Stenographie (Gadelat. ob. Stolzesdaren). Walchilmens n. Schöneichreiden, Koniouppragis
Underender nerfleht für für die garanter vollfichvige Andbildung, niemals für fettgelehte Stundenzahl. Sehe günftige Keinfrate.
Dan verlange Projectt.
Stunen fedarate Näume.
Zengniß und Stellenvermittlung fostentet.

Schuhwaarenhaus

Telephon 1167 12 3. 7

Filiale: ID 2, 7 Planken.

Stets sämmtliche Neuheiten

Deutscher, Amerikanischer Französischer

Wiener Schuhwaaren. Standesregister: Chronit

Mannheim-Redarau. Georg Daniel Biegler, Arbeiter in Roth, Orth.

Arbeiterm.

Zannar.

Beborene:

4. d. Cementeur Frieder. Sturm & T. Johanna Christina.

7. d. Etemergehitt. Arider. Aubler & T. Ama Carbara.

7. d. Schooler Bund Kilian Dettinger e. T. Anna Carbara.

7. d. Raisenden Jak. Kommenmoder & T. Kath. Ton.

8. d. Speigreitände. Komm Schmitt, Mr. S., & S. Bal. Albert.

8. d. Speigreitände. Komm Schmitt, Mr. S., & S. Bal. Albert.

8. d. Speigreitände. Komm Schmitt, Mr. S., & S. Bal. Albert.

8. d. Seriah Anti Schminghammer e. T. Kath. Elijabeth.

8. d. Seriah Anti Schminghammer e. T. Kanna.

Demielden e. T. Stetha.

Demielden e. T. Stetha.

D. d. Barimann Lubwig Dang e. T. Kride Lulle.

10. d. Barimann Lubwig Dang e. T. Kride Lulle.

11. d. Schooler Kanl Aride. Geolf e. S. Lubwig Arnik Christian.

12. d. Schollermeilter Arichich Bol. E. S. Dugo Lubwig.

12. d. Schollermeilter Arichich Bol. E. S. Dugo Lubwig.

12. d. Schriften Holl. Geolfer e. T. Rosa.

13. d. Säriner Aboll Jummermann e. T. Emma Frieda.

14. d. Bürfenn. Josof Studer e. T. Uma Annalia.

14. d. Bürfenn. Josof Studer e. T. Uma Soloma.

Tannac.

Celvochene:

14. Edemand, S. d. Maureen Josef Berleiung, 22 T. a.

11. Ebenund, S. b. Maurers Josef Berleiung, 22 I. a. 14. Abam Auf, Tagl. Cheft., Opa ged. Buchter, 27 J. 8 M. a.

Ausfiellung der herrlichen Radelmalerei 17693

Seute Camfing, 18. Januar Vorletzter Tag!

03 No. 10. Anstalt für Magnetismus u. Suggestion zu Strassburg i. E.

Coffem der Parifer Soule ber Burbine. Durbine.

Weurasthenie Mervenleiden To

Ich beideinige hiermit, daß ich durch Orten Braien Louis von Bl., weicher von seiner langlabrigen Raumfunte. Ren raftbenle u. Renvaigie gebellt wurde, an Herr M. Enteendacher empfohien bin. — Ich seine andere Auf. beide an Reitrafbents seibend, sand durch seine andere Auf. bie ich je vorhingebraucht, beilung. Nach iner achtwöchentlichen magnerischen Behandiung bei derem Luttenbacher führe ich nich weder ein ganzen Wenschen und kant wein Studium wieder aumehmen, wood ich frührt auherordentlich hinfig unterbeschen mußte. Itslu Strafburg 20. Det 1901.

Otto Vigelium, cand, jur. durch ist, Luttenbacher, Strafburg 1. E., Mannenfiellt. 1. 1.

Wir beziehen am 1. April 1909 unfer Sans U 1, 5

Gambrinusballe

und feben und beshalb veranlagt, bis babin unfere großen Borrathe an Holz-u. Polster-

Möbeln

gebiegenfter Arbeit ju bebeutenb reducirten Breifen bem Berfaufe gu unterftellen.

Heis & Mendle im Bernharduskof im Bernhardushof IL 1, 5b, a. d. Neckarbrücke.

30 Tagezur Probe!

BRILLANT EADBROOM LIKE TO

Stahlwaaren-Fabrik und Versangihaus R. Blanget

Gebrüder Rauh Gräfrath bei Solingen



ein feines Taldenmeffer Rt.
nat (wie Beichnung) mit I aus prima Stahl geichnieber ten Rlingen und Stablfort. ten Rlingen und Stablfort. Bieber, imitiet Schilbplatibeit, alles fein politt, in befamme guter Qualitat jum Preife

Mart 1.20 frame. Sollte vorftebenben Unifer au nicht gefallen, ja bitten wit bis nach nuferem Genalog ju Bis wählen; berielbe enthält eine große Ausrahl in Laichen meiern.

Versandt erenfenbung bee Betroges. Garantieschein: Dichtge-Badien taufden mir bereit ligft nm, ober jahlen bas

Wefe gurück.

Umfouft nud portofrei perfenden wir an Zebermann umern neueffen, illießeitet

Pracht-Catalog Ausgabe two mit über viol Abbilbungen von Solinge Stabtwoeren, Leberwaeren Golbe u. Silbermanren, Tans haltungagegenftanben, Ubrei Bieifen, Gigerren, Elgarren

pipen, Spielfachen u. lonftigen vielen Renheiren 1780 Bemerken noch, bag mer nur elegante, gebiegene, gute und preismirbige Baaren verfenden. Wir bitten genan auf unfere Firma u. Jahrifmarfezu achten



ift es gelungen, in Glangfett Bolt bem Bansbalt und ben Dienftboten bagienige gu bringen, was ichon lange gewunicht wurde und gmar, ein Schube und Leberfett, bas bie Schube gefchmeibig, bauerhaft, mafferbicht und jugleich glangend madit. Boll bat ben großen Bortbeil, baf et auferordentild All rafch Glang erzeugt, wodurch die mubevolle Urbeit Des Bichfens beinabe gang wegfallt.

Boli gibt nicht nur ben Schuben, fonbern allem Beberseug, wie Chevregu, Borcalf, Pferbegefchirren, Bagenbeden, Leibriemen, Sattelgeng, Batronentafchen ac. fconften Glang.

Boli bat großen Zettgebalt, ift frei von Schwefelfaure unb burch feinen geringen Berbrauch nicht theurer wie Bichfe. Gi farst nicht ab und fcmunt fomit die Rleiber nicht bei Regenwetter-

G. C. Wahl inhaber Frdr. Bayer & Gg. Brück

Telefon 648. N 3, 10 Mannheim

Möbel und Decorationen

in Jeder Stylart, Lager in Holz- und Polstermöbel in gedlegener Ausführung.

Complette Musterzimmer zur gefl. Ansicht.

Uebernahme ganzer Einrichtungen. Unbeschrünkte Garantie. 30

Rirden-Unfagen. Evang. proteft. Gemeinde Manuheim. Sonntag, ben 19. Januar 1902.

Teinitatistieche, Morgens 1,0 Aller Predigt, herr Stadtwifar ilbig, 10 Uhr Predigt, herr Stadtwifar Dockent. 1,10 Uhr Kinderstellenst, herr Stadtwifar Dockent. 1,10 Uhr Kinderstellenst, herr Stadtwifar Dockent. Nachmittige & Uhr Ihritritieher. herr Stadtwifar Hockent, herr Stadtwifar Bothetin, herr Stadtwifar Bothetin, herr Stadtwifarer Uhles. 1,42 Uhr Rindergotteldeinst, herr Stadtwifar ilbig Rachmittigs & Uhr Christelletre, herr Stadtwifarer Uhles. Therefore, Universität Holling Rachmittigs & Uhr Christelletre, herr Stadtwifar Excellenst, derr Stadtwifar Excellenst, und Kindergottellenst, herr Stadtwifar Excellenstiechen Brochenstiebenst, herr Stadtwifar Excellenstiebens

Redarfpige. Radmittogs 8 Uhr Brebigt, Deer Stadt. Boblgele jen. Dachmittags a Uhr Brebigt, Berr Stabtvifer

Dialouiffenhausfapelle. Morgers 4,11 Uhr Prebigt, herr Biarrer Rubleveln. Mbeibfi Uhr Miffonbreitrag von herrn Miffonar Bobner von Spriet.

Evang. Manner-n. Junglingsverein U 3, 28

Sounts Rachmitiags 4,5 Mpc; Angendendeitung. Boring von herm Raget: "Hufft Dismarche Leben und Bedeutung. Mende 4,5 Mer: Botten von herrn Seeder (af Jahre in Arans nal): "Sudafreka und der Burenkrien."
Monrag Meind 4,9 Nor: Bedeutunde der älteren Abheitung über 1. Woled, 18, 20—10, 8, 12—28; herr Stadwolfer Udlig.
Dienkag Meind 4,9 Nur: Sudell und Selesübend der Ingendadikeitung, (Peodent)
Mittwoch Abens 4,5 Mbr: Turnen in der Turnhalle der Kriedrichschule. U. 2.
Donnerflag Abend, 4,5 Mbr: Turnen in der Turnhalle der Kriedrichschule. U. 2.
Donnerflag Abend, 4,5 Mbr: Debenfliche Wiegliedere (General) Verfammeltung (Izhtresderichie, Wadles).
Kreitung Abend 4,5 Mbr: Sidefininde der Ingendadikeitung über zoh. 1. 2—18: Herr Stadsenfar Hothem.
Diennig, Donnerflag, Freitung u. Samiden Kdend Sprachfürfe, (Engl. u. Kennigflich.) Dr. Die der Die irens. D. 1. 1.
Beittwoch u. Freitung Kdend: Broden des Bosansenchast.
Irder junger Wenn ist bereich eingeladen. Kastunft in Bereinstangesegeicheiten eribellt der Beistgende, Stadsocker

Stadtmiffion.

Svangelisches Bereinshaus, K 2, 10. Sonniag il Uhr Sountagsschule. 3 Uhr allgemeine Er-denungssmude, Stadtmillioner Krämer. 3/46 Uhr Jungfrauen-verein, Gelang- und didelliunde. Montag 3—6 Uhr Frauenverein, Missonsarbeitsstunde. Mertewoch 3/40 Uhr allgemeine Sibelfiunde, Stadtmillionar

Redmer, Donnerflag 8 Uhr Jungfrauenverein, Aufertigung von

Freitag 1,0 Uhr Brobe bes Gefangvereins Bion". Samifiag 1-2 Uhr Biennigiparfaje ber Conntagsicule. 1,2 Uhr Borbereitung jur Conntagsicute.

Traitteurftrage 19. Sonn in g 8 Uhr Morgend Sonningsichule. 1/48 Uhr Abends allgemeine Bibelfunde, Saabinilifonar Rühlematter. Montag 8 Uhr Juligframenverein, Dien ing 1/40 Uhr allgemeine Bibelfunde, Geabinifflonar

MRhiemarter. Samfag 49 Uhr Jünglingsverein "Schwehinger Borftabt.

Lindenhof, Mheindammftrafic 40. Freitng, Abenba 11,0 Ubr allgemeine Bibeffinnbe, Stabt-minionas Mablematter.

Bu ben allgemeinen Bibelftunden ber Stadtneiffion ift Jeber-mann fremablicht eingefaben.

Meigodiffen-Gemeinde, U 6, 28. Senntog Bermittag 4,10 Uhr Bredigt. It Uhr Kindergolies dienit. Nachmittags b Uhr Berbigt. Dienitag Abend 11,20 Uhr Geberftunde. Jedermann ft freundlich eingeladen.

Apoftolifche Gemeinde R 7, 12 (ginterh. Gottesbiens: Sonntag Bormittags to Uhr u. Rachm. & Uhr inerfing, ben 16. Januar, Abenba 1,9 Uhr.

Altfatholifche Gemeinde. Sonntag, ben 19. Januar um 10 Uhr: Gottesbienft-

Freireligiöfe Wemeinde. Sonntag, 19. Januar, Bormittags 10 Uhr in ber Bula ber Friedrichlichmie. V'r (Gimgang Rimglinge), Gortrag bes herrn Prediger Schneiber über bas Thema: "Religion und Gulfur." Hierzu labet Jedermann freundischt ein Der Borftand,



Braten 70n. 80 Big. Ragout 40 Big. Wildenten, Fasanen Sajelhühner Birkwild Gefligel und Tifche

tit großer Mudmabl. 3. Anab, Breitefir.

TO COMPANY Schone levenbe Rhein-Karpfen Smellfiffe, Enbifan.

Flith Bechte Barine, Worhancen, Rorofaim, gewäfferte Stockfische feinft conferbirte Matjes-Heringe

empfiehlt Louis Lochert, ES 1. 1, am BRarft. I TOWNSOWS I

Ph.Gund, Rin Gluß u. Seefifche größte Musmahl

Fisch-Conserven Dofe von sa Big an. um

Hngar Beine vorzügl, Qualität, direct bezoget, wir Gunhadn, Guber Obet-Ungar, Ander Ausbernd, Menefer Ausbruch, jubbefon err Wedietnal - Ungarwein. gem. unrerfucht, empfiehtt iftigften Breifen 17 G. Traufmann, Colonialm

Souffen pillen bie bemahrten u. feinlichmiden. gaifer's Brust-Caramellen 2740

not, beglanbigte Jeug-niffe verbürgen ben jicheren Erjolg bei Huften, Heiferfeit, Catarro u. Berfcteimung. Dufir Angebortenes meije jurud. Bafet an Dig.

Rieberlage bei:
T. v. Sieffebt, Erog., N. 4, 12, Graft Communich.
Dv., 1.
Endes. Thiele.
F 5, 22 p. Woche R. 3.50, pr. Derry, Phys. 1 Tr. 5, 1456

Ergitte urftrage 52, Pob

Nächste Woche Ziehung garantirt 24. a. 25. Januar 1902. Nächste Grosse Badische Invaliden

Geldlotterie

4. Had, Militarreceiprerrhanden F sur Unterstützung be-2288 Geldgewinne = sahlbar oline Abzug

im Betrage von Mk, 42000 Ausgitreder Mt. 20 000 1 Luntgev. Et. 20000 1 Gew. baar M. 5000 2 Gew. baar \_ 2000 4 Gew. baar ... 2000 20 Gew. baar ... 2000 E 100 " 2000 = 200 " 2000 = 560 " 2800 1400 " 2800 = 1400 " Mark Loose à I Mark,

Parts a. Lists 25 Pig. extra. Nachnahme erhöht das Porce J. Stürmer, Generaldebit

Strassburg UE. Nur Prima!!

Societa Agramaria della Conea d'Oro
perienbet per Polt, Frant- und
Balltet in's Haus: 10970
5 kg ächte Sizilianer: Mandarinen (80-70/84) 2 Draugen feine Arancini

Gilronen a mur M. 4.— Ja Dromptefte Lieferzeit, forge fallogfte Ambrubrung. Für jeb Beitellung von 10 Rorbien folge 1 Rorbchen gent 6!!! Briefe und Telegrammelbreffe



Landauer, Coupe, Mylurd, Vietorin mit aburbind. God fom e engl. Gefchirre jeb. Art ftet

Roreng Coung, R 3, 12, Bagen und Gefarte Battlerei. Gearinbet 1877



# Frankenthaler Porzellantit

von Sachienten als bas Beite anertamet, fettet ichnell und bauerhaft Borgellan, Glas, hotz. Eifenbein, Grein u. bergl., übertrift alle bieberigen fabridare in geber Barthare in er Begerhung. - Bu haben Stolden & so Big, bei:

Banmforf & Geiger, Q 1, 5; Brisbrich Beder, O x 2; Louis Grang, O 3, 2; R. Dergberger, D 6, 8; Rirner, Rommerer & Gle., R 1, 15; Dermann Riein, K 4, 9; Indon's & Schatthelm, O 4, 3; H. Gammel Rruberger, D 3, 9; Ph. Beigle, muterm Roulkonis; Gebr. Weidel, unterm Routzaus; Gebr. Bilhier, S 1, 3; Carl Bollfa & Cie., L 14, 7; Wilhelm Richter, C 1, 7.



Bier: u. Control - Marten Bragen von Giegelmarten



Unterricht

Untervielt mirb eribeitt. In 3 Monaten

ermoditene jeben Alten Rlapier/pielen Oscar Seyfert,

J 7, 18, 2 Tr. 180. Brofpett mit Zeugniffen gratit English Lessons.

Commercial Currespondence B. M. Ellwood, Q 5, 1. Met gibt einem sjabrigen Rom unf ben Mufangenuterricht auf ber Bieline? Offerten mit Breifinigabe pittibien unt. Ro. ient a b Gri

Institut Büchler Canbeidlebranfialt D 6, 4

Gingelunterricht unb Bieriel-jahröfurje 17700 dospalté amerik, Buchhaltung Redinen, Correspond, Coon und Schnellichreiben, Steno graphie, Dafchinenichreiben

Moderne Sprachen Beugniffe. Stellennachweis Gintritte taglich. Proipette und Meferengen.

Ecole française G 3, 19, 1 Er. 1708 Greiderungen ber frang Theater ftide, welche am 81. Januar in

Dermischtes

Mr. 25000, II. Smothel nul ein Saus in ber Breiteuftriefucht. Dif umter Dr. 1694 m

4-6000 M. auf gute 2. Dup 1161 P. an bie Erp. b. Bt. 1881 3000 Rarf gegen breit, Geder gegen gute Binfen gelucht. Well. Offerten unter H. A. Ber 17348 an die Erpedition erbeten

Hypotheken-Darlehen .... ju gunftigften Bebingungen be iorge W. Gross, S. Quer ftrade 27, Telephon 160 Ein Kaufmann

fucht fich mit 20-20 Mille einem rintablen Gefchafte gu betheiligen ob. foldes ju übernehm Differten unter 92r. 17708 at b e Erpeb. biefes Blattes.

Jum Beitragen ber Bucher u ichiell. Arb. 1 ig Mann einige Etb. in b. Woche gef. Dib u Rr. 1607 an bie Erpep, ba. 20

Büglerin nimmt woch einige Runben an, in mib anter bem Beite. 1476 Minbedit. 27, 8. Ct. Beiffilifereien flebern, ganier

Spenal, Bainbefiffen, Monog Bum Baiden u. Bigelu wird noch angenouwnen in und außer bein Saufe. 1651 Jrau Maller, Codenheimerkr. 34.

Damen befferer Kreife bietet arzit Familiendein bibtreten Ameinkalt bei angen Kamilienanichtig. Beinlichne Ber chnie genbeit. Rab. nuter Dr. Z., Poft Eberftabt a. b. B. 1007

Merloren

vertoren. Abjugeben geg. gute Beinhnung 17480 Latterfallftrafte 29, III.

Ankanf

In faufe ein wans, wenn etwas Terenin bageger genoumen wird und jable nod Gelb beraus. Offert, unt. Rr. 17648 an bee Erzebition bg. 21

Gin Mildgefcaft oon 60-80 Liter mirb ju faufer Raberes in ber Erreb ba. 21 Bertjengichrant, braucht, mi ober obne Wertgeng, au faufen gefucht. Averb unt. C. K. 17701 an bie Erpebet au biefen Blatten.

Berkauf

Kl. Landhaus Heppenheim a. d. B. Christ. Aug. Dubs,

Deppenheim n. B. 1996 Ein gur erhaltenes 1884 Pianino.

von Schwechten Berlin gu nert. Woetheftrage 6, part.

Undmigenaten a. Deb. Seltene Belegenheit.

Mr. (Mehgere u. 28 en) la Luge. Br. 54 000 Mr., fluading sooo Nef., in verf. Seiburell, erb. Rust. Ave Control. Brug. Regentenur. Ludvigkiafen a. W. 1727

Lidand wegen Piapinongel
Ry refraest

Belle: fir, 30, Sth., 1. St. rechts. Schones Tafelflavier,

paff. für Beieine, bill. ju veiff. won Giderhalt. Pianino billig jii 3. Dofmann Wine., N 1, 8, Raufb

2 egale febr icone Breis. Drafen ju ver feiben; auch einzeln abzugebeit. 15 H 3, 10, 3. Stad.

Pianino ant erbaiten bellig abungeben bei Bianins, Bucherichrant, Divun, Bertitov, Chaifelongne, Decimalm u. 1 Mis. b. 4 pf. J 1, 11. 11es Serich. Comptoiridre biliche und Erebflitte bill a merf. 3 1, 13, 1342

Möbel-Ausverkauf. Aller Art, wegen übrig und Kendan, ju jedem annehnibaren Breis. Hinner, Richen und abeneinricht, Eolff, Berten b UR. 40 – pol. Chiffonier Mt. 28, Spegelichrant Mt. 29; Divant legante Schreibtische, Auch auf

Bollatidet, J 2, 7. in neuer 2,5 m lang., 60 cm br. bo cm b. Tijch i. handwerfer ceig 2, verf. & 2, 14. 1477 1 Edreibtlich, I Lufter, Bor-hange, Stuble, 1 Buchergeftell, billig abingebeit. M 7, 22, 2 Se rechts, Mittags 3—4 Uhr. 1877

Modernes Tuchtleid, roun fast nen, Mitteifigur Gig ju verfaufen. 171 Pellenftr. 30, 8. Gt. Unff.

Divan, neu! für 38 mt. verfauft. 1782 T 3, 24, 1 Tr. Chiffonnier, Bernfow, Rubtifche, Dipan, Elice, Gtuble, Betten zo

chr bill. Joh Mirbergaff, (14, 4, 10000 Bureaupult (Moterian Aften llig abjugeben. Raiferring 20 Stod rechts. 178

# Stellen finden

Beamter

mr Bebermachung ber Zeli-u-ge-Speditron, Amerikanis ber Trogerunten in Berrechnung ju baibmöglichftem Gintrit geludit. Benorgugt noch iuftige Beamter d. D., ber mit ben Rechnungeneien burchaus per redamigen bei bei gegebote unt maberen Angebote mit maberen Angaben über bis berige Thatigfeit und Gebaltst miljeruchen unter Rr. 17764 an bie Erpebition bit. St. erbeten.

Cofort gelucht : 2 Jugenieure, Boidinenfednifer, Bonteure, Re-namifer, Banamib-Alifen, Gener-dauer, Bauechnifer, 2Mrhifeften, anauer, Beurennter, Lucylieften, 3 Auffehrt, Cherfteiger für Bergban, Julyefter, 5 Suchhalter, 2
Karrespondenten, 4 Compterifien,
6 Commis, Bürrampehilen e. n.,
bunterrifitunen, Raffirerinen, n.
Berfänderinnen für jede Frauche,
Ab Oftober 1901 26 25
Bente, fanfur, und techn. Hertonal burch und placert.

J 8, 3, Bureau Ber Dolyftrage 3.

Stellung findet, mer Steno-graphie, Majdinenidreiben aber Buchführg. L. 10, 11 erlerni. 1000-Stelleinmende jeb Beintes be-nüben mit Ertoig unfere Allge-meine Batangen-Lifte, 80200 B. Dirid Beriag. P G. I. Achtung! Die 200 90. menntt, verb mill. Thurschilber, Rautichn

th. Riffer, Ctemgelibr., Baberborn. Expedient n. Berlaufer finben fofort Stellung, in eine mobertgelmatte, burch 1774 "Allianz", M 2, 3, Bingerer Commis in ein biel.

igenturgeichaft gejucht. Derfelbe nuch mit ber Golonialmagren. Defall-Kunbichaft befannt fein. Off. unter Rr. 1982 an b. Erp. Guteragenten gejucht. Offerten ju richten an Baum dutenberiper In. Jaeger

Bensheim a. b. B. 17751 Selbfiffandige Stellung und bei einigem Erfoige eine Ginnabme von

M. 4-5000.- p. a garuntitent wir energiident go bilbeien herren, eutf ohne Be ruidunfgabe. Geff. Offert unt N. 17705 an bie Erveb. erbeien

Cudtiger Derkänfer fir eine Runftauftatt foforr Arbeiten auftellig gefucht, burch 17745 Grelle. - Gute Re "Allianz", M 2, 3. Bebentenbe Bicht-Dructerei

tuchtige Brobifionsreifende. herren, melde photographiren

Ctrapburg i.C. 1004 Monatomabden gejucht. 1117

Zur Verwaltung biberier Pilinten inchen we

Herren

runt u. Propefion. Offeri. un Bir 100 Mart Gehal Annoncen-Acquisiteur tilt ein nestartiges Weftames Unternehmen (feine Zeitichrift) für Mannheim - Lubwigshafen gefucht. Offerten unter Ir. 1884 an die Erped. d. Bi.

Tüchtiger, guverläffiger Heizer

ofort gefucht. Offerien unter L. O. Rer. 1778 n bie Grued, b. Bi. Gin burchaus fetofffanbiger

Banldireiner auf geftemmte Arbeit fofor 9 G. 37.

Buchbinder, leitiger, felbifinnbiger Arbitt, allen Mibeiten ben 3 vertraut, jum baldigen Eineri gefucht. Solche, die iebon is Buchbinderei gearbeitet haber erhalten ben Borgug. 1768 Buchdruckerei C. Schöffel

3nb : Rort Friefe. Maunheim, H 2, 30. ich müheros und in bistr. Weifen eauernd gut. Nebenverb. ichaffen Beft. Off. unt. Ar. 1684 a. d. Erp

Eduhbrand). 1 füchtige und eine augebent Bertauferin per jofore geluch Oppenbeimer, Weinheim i. 28

Rallirerin ofori gefucht, burch 177 Dame oder herr

eichaftsgemanbt, fich jum Ber-auf non Braunfdimeiger Meifd Barrn an Beivale eignend, gegen lohnenden Bei-deuft gefucht. 17758 Martin Willeder,

Majainenjareiberin "Allianz", H 2, 3. Buverlässige

Einlegerin fofort gefucht. Dr. B. Bans'iche Druderei.

3wei tüchtige Ruchenmadchen egen hohen Lohn per 1. Februa

gefucht. 17384 Raberes ID &. II, parterie Genbie Toillen-u. Rodarbeiterinnen owie eine erfie perfette Straft

ur nur Enillen, bei höchfter Be, ablung gefucht 1770 Tumtige feibftfianbige Corfett - Arbeiterin für lofort gefucht, Rur befte Rrafte wollen fich melben. Dijerten unter Rr. 1792 an me Erneb, bieles Blattes.

Bejucht geg, boben Lobn tintt Mabden, welches burgerlich fient, per fofort ob, fputer. grun Gemeingerfir. 5 (311 e fr. Laben.

Für Weinrestaurant: pert. Reftanrationotodin, beffere Rellneren, 1 fteft. Ranomadmen, 189 Rah Gontardplag 8, 1 Ti

Beichter hober Berdienit. f. b. Bertr. ein, gut. renommirt aushalt, Bebarisart m. Camer peri., gef. Ang, an &. 29. Denfel Gin anfianbiget Baufmabmen Blumenhalle Hochtritt C 2, 12. Dienfemabden gejucht

Ringftraße, K 1, 12, 2 Tr. 1644 Mabmen and guter Familie für Daus in Rudenarbeit geincht. 7502 Briebrichering 20, II fin bent., fleig. Btaben für alle Sanbart, gef. IB I. 8. 17.16 Ein tuchtiges Madmen fofort gefucht. F 3, 4n. 2. Er. 1782

Gute Köchinnen, gewandt, Bimmermabd., Dlabden allein, Rinbermabden boret und Ber 1. Gebruar gefucht. 17754 Befferes Mabmen gelucht. Ein beiferes Madchen, bos bile gein fann u. ju innnigen beichen Arbeiten anftellig ift, finbet gute

Bit erir. C. 4. 12, par Bin tucht. Diennmabmen per foiort gefucht L 19, 5, 1705 Gin reintimes Mabmen für findliche Arbeit grfucht. 17: Saubere ehrliche Monarofrau

8 6, 28, III., Zowung.

Shon möblirtes Bimmer

für befferen Berrn, Dabe Baradeplay, gefiecht. Off. nuter Dr. 17757 an Die Exped. be Blattes. Bentable Baderei

Lehrling gesucht.

Cobe ordentl, Eftern tann i. gunftigen Bedingungen bie Photographie erlernen. Herm. Klebusch,

Sofphotogr. 17489 Farbastednifde Bureau einer hiefigen Maschinenfabrit wird ein junger Rann aus ichtbarer Familie mit anter Schulbilbung und guten Bor-tenniniffen im Beichnen als

Lehrling gefucht. Schriftl. Dfferten unter Ro. 17758 a. b. Erpeb.

Wirthichaften.

Bapfler gefucht. Zäpfler gesucht. Ohierlen find unter Re. 17762 an die Erped. de. Bi. ju richten

Engt. Birtheleute gelemen Biers ober Weinreftaurant Diferten unter Rr. 1711 a

Wirthschaft

in der Oberftadt fofert ju ber 13. 6-06, 8 Querfir. 26.

Berteifchaften ju mieth gei Operten find unter Re 1776t bie Groeb, bo. Bi ju richten

Stellen fuchen Koch incht jum folorrigen Ginte. Engagement, Rab # 7, #8, part. 1810



mit in Ref münicht fich zu ver undern Suchender ift mit de fich Absaprechältniffen genar vefannt und bierer fichere Waran tie für Gemerbong neuer Runbeit Beft. Dit. unt. Br. 1022 an bii Erpedition bis. Birs. erbeien.

Grabener, mir Buderabigius in Remeinrichtung betrauter Ranfmann übern bie Fifbrung v Gelchrist, Dans u Bermogensbermattungen, rufnellungen ze u. coulent. Bi bengungen Rab. Q 3, 15 II. 37 Rleibermaderint Jung

chöfingung b. e. best. Beit., weiche no Andrichen geht. ob. in best. Rabgeichatt. Gest. Dif erbeten int. A. Rr. 1476 an bie Erveb. Gine tucht. Berteuferin bei Malant., Papeer ober Spiel, in fa. Benguiffe, ju veranbern. Dit. ervet. unter Ber, 1919 an Die Gripeb, b. BL

Gill ord Minden, das ichom in ein, Gill ord Minden, das ichom in ein, den, hamieged, dat, in all däußt, Arch bem. in, incht Siell, als Selbe d. Daustran auf 1 Febr. Off, und Art. 1885 att die Erped. d. Be.

Meine Richte, angenehmes Menfere, fleifig. nbringen. Bute Bebingung. Lobn bauprpofilagerub. Bliderin hat noch einige Tage Trairtenrfir. 50. Dinterband.

Gin beff. Bervirmadden mit guten Zeugntffen fucht hier ob. audm Stelle. 13 Rab. Comptair Dubr, F Im Raben und hanshalt, meh gre in beit Berichafish Bimmermabden, munich

Miethgefuche 5 Zimmerwohnung

i. b. Oberflade pr. 1. April geficht Dfi, ii. D. No. 17520 a. b. Ery Laben in gitter Lage fü mit I Zimmer-Dohnung josort ober 1. April gesicht. Off. u. R. Itr. 1498 a. b. Erp.

Sansbefiger in ben Cinabraten 2, 5 u. 4. Et, 2, 3 u. 4, bie eine Wahnung von B Bim. und Bubeh an ft. Familie for ob. fedt guern, wünichen (even, miet miet wie beite Born, miet immer 14 Juhreb Miethe in Bornan ertrichtet) wollen Off, mit breikangene unter Chiftre 1889, an die skryed, d. Et. richen.

Gejucht per 1. April eine Parterre ober L. Grod Wohn ung, beitebenb auf 4 Bimmer Gast b an Danfeuftein a Bogler, Il. G. Rannheim.

ogs. auf bem Banbe gn mietber

bie Expedition be. Bl. Rary-April babfme 28ob g. 4 Bim. u. Bud. unr in nuje, am bebil Luijenring. Breis um. Re. 1682 a.b. G

Crokener Lagerranm Einfahrt ju miethen gefucht, iferten unter 210, 1600 au Ervebetion bie, Platten.

Burean.

Comptoirs. DI, 78 im Sanfa Caus find, fotort bezeh-bar, noch einige Immer ju Comptore preiswerth

Bureau, D 7, 10 Rheinstrasse.

bestehend aus 5 Zim. u. Zubehör per 1. Jan. od. später zu verm. 1821 Näh. das. 2. Stock. H 8, 4 To bergitt, 7, 2 Parti-bis t. April 20 berm. 16992 M 3, 3 Burtan 3 Simmer als M 3, 3 Burean 30 berm.

Nich 1 Tr. hoch. 1468 N B. 4, 2 St. 3-5 Aim. als N Bureau ob. Wehn. 30 V. 17579 R 7. 32 im Souterrai egerraume u. u Reller, auch fit ib. Gefcatt als Bertfia'ten

eich zu vermieiben. 164 Rab. Pof. Jaufmann,L. 18, 2 Bahnhofplat 11 Bart. - Sim le Burenn ob. Laben ju D. 1784 Bring Bilbelmftrage

Bureauraume im Barterre, im Ganzen ober getheit zu vermiethen. 14069 Arno Möller. O &, 1. Telephon 1049.

Mheinstrage Große, icone Bureauraums eventuell getheilt, per 1. April ju permiethen, Ra eres Rirchenftraße 12, (3 8, 29)

Läden

F 5. 10 ichoner Laden, mit oder ohne Wagazin, Werrftatte, Wohnung u. f. 19. in iehr guter lage, fait zu jedem Geichaft gerignet, int. ju verm. F4. 10 Laben 2 bem Bimmer gu verm,

F 7, 11 Maden (Edlaben). Spezeceigeftaft betrieben mut per i. April ju vern. Laden zu bermiethen. G 7, 17 ein ichoner Labe

eignet mit Wohnung per fofor K 1, 5b Breiteftraße, Großer Baben, 26 gan per 1. April ju v. 1960 Rich Canglet, K 1, ba, 2, wi

N 3. 17 20ben mit oo. ohne P 1, 7 Großer Laden per Fribjahr et, foloct gu ver miethen. Ras v. Stod. mu 2 Stad, 5 Remmer und Rud 5. Stad, 5 Rimmer und Rud 31 v. Bu erfr. Q B, 12, 1711 S 2. 1 Baden mit anftoben nierben. 1789 lab. Augartenstr. 58, A. Stod

S 6, 13 Sohnung jofort p Ra eres Bauburean bufelbft. Belleuftraf 30. Laben mit

Lamenftr. 22, eben mit a Schaufenffern, große Bohnung u. Conter ain Raum 1748 Zettler, E 3, 17 Woltstehr, 3, (, undban bereim Pfalger Hoffs), geräumi aben nebit auflöß, geminer p April preismerth ju vermie Liberes 4. Stod. 171 Rheindammftrafte 15, Labe

mir gr. Simmer, Kache u. Subediorer zu verm. 1800 Rheinhäuferfit. 12, jahoner B. Bimmerwohnung, nebu Kache und Judebot, dis 1. April zu d Aubehör, bis 1. April in miethen. Raberes 2. Stock. 17200 THE RESERVE AND PARTY AND PARTY.

Schwegingerftr. 28 main b. ng, Laben mis Wobnerng uf 1. April ju verm. 1906 Röheres 2. Stod linfa.

Laben mit ober obne Wohmm Laben auch als divide geenge per 1. Jebr. ob. rotter 1 b. 3 36 erfc. Wontarbir. 15, 8 & Schöner Eckladen

ed. Oseldicht gerigwet, wirden Räh U Z. Z. 2 Tr. L. 170

Ene großere u. eine fieinen Wertftatte unt großen bolnit ober ohne Wobn, ju one Raberes P 6, 5, parim iei Ried Wittme. 18

In vermiether

B1, 9 s, St., 7 Rimmer u. Bubet, per fofort ju vermiethen. B 5, 3 s. Stod, Generalis Bern. Bu err. 1. St. 1450 B 6, 5% B 6, 17 nit Balten, Cobe in Sub. fof ob 'pater ; u. tie B 7, 4 its per 1. April im B 4, 4 eine ichove, gerdum Baer "Bochaumag mit 6 Sin in. Specielanmen vollt allem 30 behör in vermiethen.

C3, 3 % atod, 7 Bimmer ber hausmeifterin, 4. Gt. itm C 4, 14 2 Sim , Alfon, Alle u. Bitbeb, ver 18. Jan ob fol m verm. Ridb, 2, Er bal, im Mr. 8 H. Mr. 10 au ber C 7, 14 Barterrewohn., 5 5 1902 j. vm. 98ab. 2, St. 1180

C 8. 1a beim Sauptgollant.
C 8. 1a beim Sauptgollant.
C 8. 1a 1. Se., 7 3imme och Magagin per 1. April in per 15. Midrs in nerm. 1000
C 8. 6 'I Sim. ii. Rade in Stab eine Treppe. 1005
D 2, 2 beinherige Wohning per 1 April in nermierthem. " D 2, 15 gim, u. Subeb, set t. April ju berm. Ida z St. am D 5, 5 kinge n. Subeb, and D 5, 5 kinge n. Subeb, and leebt., pum Preiso M. 42 ju bern Rab. T 1, 15, z. Stod (1981)

D 5, 10 & Bint. u. Ruche it. D 6. 6 B. Ct., 7 Binning 1 Raberes D 7, 18, Comptoit D 6, 16 Ruche ju vin. san

IE 1. 14. Blanten, und 3 Er, 3 Wohnungen. Blomer neift Bubehor ju Raberes Gefloben. 18

F 3, 1 echono, grosse Mohnung ali Erker u Balkon, 5 Zimmer & d. Strasse mit Doppelfeusters. Garderobe, Kücne, Bai- mit Madeheusimmer a. d. Etsgs, Keller etc., p. 1. April su verm Näheres 2. Stock. 1052

F 4. 21 5 8. K. p. 1. Ment F 5. 9 5 Stof, Dimerburk B 98. monatt., [o] in term Rah bei Gebr. Roch, F 5, 10. me F7.13 id. abgeicht. Wohn, p. 1. April 1800 p. 1. Roll 1800 p. 1. Stod. 1800 7, 21 gr. Bimmern Rotte

F 5. 27 labine Manjathet G 3, 3 200. 4 Jun. m. Ride Rich O 7, 15 (m. Sof. 9770) G 5. 3 2 Bimmer u. Ruchen.

Bohnung gu bermieiben. G 7, 17 eine Wahming m H 2, 18 am Marte, ill pe chone Wohnung, beitebend i Jim., Ruche und Jubeber

Wannijeim, 18. Januar. H S, 4 ninge ii. Jureh. vie 1. Jehrman zu vermiethen, 10995 H 9, 22 pat. 4 Jun. 8 Jun. 1 Treppe doch, 5 Jim. Babes Jun. verm. 2 Zim. Riche ii. Juh. 5. 1. April ju verm. 2 Zim. Riche ii. Juh. 5. 1. April ju verm. 2 Zim. Riche ii. Juh. 6 Juh. 5. 1846 H 10, 30 ½ Zim. ii. Riche ii. Zich ii. Jul. 1846 K 1, 5a 3. Stod. 5 Zim. mad bem hole, mit separatem musemiethen. Mat. 1870 Jul. 1870 Jul

K 2, 10 3, 51, 5 gimmer retm. Breis Mt. 600, 16451 K2, 18 2 St., 4 Sim. mit gebehöt per 1. April in berm. Grige unb gebehöt per 1. April in berm. Griguleben Bormitings. 1642

K2, 19 4 Sim., Miche unb gubeh, v. 1. April in berm. 17001

K 3. 10 2. St., ich. Moching., april ju verm. Nab. part. tem K 4, 14 part, eine Blobing. Rache Bagbfammer ic., ju permiethen Raberes 2. Stad. 1186

K4,19 Balfonwohnung, 2. Stod, 4 Simmer, Babes immer, Rabes immer, Rube nebil Ingebor, per 1. Moril event. auch rüber ju berm. Rab. part. 17023 L Beri, ju om. Rab. 2. St. 160 L 10, 9 2. Scod, i Leeppe G Stan u. Biebeh per April an fi familie ju v. Nab. part. 14871 L11,20 Mohn. Bartevremer, per 1. April ju permiethen. Bendrigung Bormittage 1698 L12, 11 eine Ichene abge-gienner u. Zubehor p. 1. April in verm. Rab. Baeterre. 1281 L 13. 7 eteg. 8. St., 7 Brin.

L 15, 12 a Er, 5 gimmer 1, April 34 permiethen. Raberes 1 Er, trefts. 17627 M 4, 4 etegante BeloGiaot.

1 7 Junimer und rechlichem Zubehör fofort ob. frater
in v. Rühres v. St. Doods

M 4, 11 n Zim. u. Rühre, auf

M 1 nerwielben. 1411

Wah bei Doderhoff, 8. Sied.

N 2, 2 me abgefelogen nub Zubehnung, d Zindart nub Zubehör in verm. 17616 N 3, 17, 1 grop Zim, n. Andre N 3, 17, 2 grop Zim, n. Andre N 3, 17, 2 grop Zim, n. Andre

N 4. 17 eleganter 4. Stod. und Anbeid per I. April 1 bin. Alberes part. 10006

0 6. 3 Ceibeibergenirahe,
Schöne & Liener-Mohaung
mit Cob u. Andehor, alle Lim
nach der Straig gegend, per 1.
Iped preiswerth in vermiethen.
Rährres beielbit 1, Zr. 17568

P4. 12 mit Babet, in vermiethen, Raberes im Laben, 1482 P 2, 14, 3anber, Gravent

P 7, 22 men bergerichtete Darterre Diebtiang, 5 Mimmer, Rude, Miagofentmee und Rubeibe ver fot, ob, ipater ju veint. Rab. im 1. St. tren

Q 1. S. Breite Strafe, 1 ichr ichone Modimung mit Balton, 2 Ereppen, euch :8 Zimmene, Richon u. Reller ze, nu rubige Kamilis, position bier 2 Berg, per 1. April zu vermienben.

Rabenes im 2. Sied. 17147

Q 3. 22 fremicht. Bohnung.

Rabenes im 2. Sied. 17147

Friedrichsring 28.

1. 12 Rave der Hoft. 1. 12. Sud. pr. 1. April on tu 2011. ju v. Raft. parti. 144

0 7,17a, Eckhaus hochelegante Belle-Etage, vis-a-vis ber flåst, An-

lagen, 7 Jimmer, Gar-berobe, Küche, Babe-gimmer per fofort 318 vermielhen. 3 Oppenheimer Sme.

PORTUNICO DE LOCUTO

R 3, 16 Part Wohning, 1 17025
R 4, 9 # tiene Bohninger
R 4, 9 # tiene Bohninger

S 6, 29 fleg. Wohning, to Babes, Ruche, Maniards, nebs aftem Bubeb, per fotort ob. foot in verm. Rob. part. 1890.

Rude, Babeimmer u. Bubehor Buifenring b. 2 eventi.

T 1. 2. Breiteftrafe,

T 3, 2 ein leeres gim. an U 1, 11 Breitelte. i Er b. Palfon, fep. Eing, inoblirt, auch unnibbl., jul. ob. getbeilt, an best. herrn ju verm. 1652

U 3, 10, Bechparterre. fcone freie Bage, 4 große Blin Ruche ac., auch als Bureau fet geeinnet, ju vermiethen. 1688
U 4, 20 ichone Bari. Bohn.
joult. Zubeb., auch als Bureau
ju verm. Rab. part. 860
U 5, 8 is Jim., Rudge u. Zub.
Rähered parterre. 1689
U 5, 11 L. Se., 4 Zim. u.

U 6, 12a (Briebrichsring), junt 1. April ju bermieben.
Maberes 3. Stod. 17513

U 6. 12a (Briedricharing),
per l. April par Rah, a. St., a. B. u. Rüche
per l. April par Rah, a. St. min

U 6. 27 Müche, Braght, etc.
per l. April pa permeteren.
Räheres E. Stod. 1488
menmodynna. Boffon. Rache n.

merwohnung, Balton, Ruche n. Bubebor im 2. Stodt, bie 1. April lst permiethen.

Bismardftrage. Siedmarcfftrage.
Schöne Wohnung, & Zim. in.
Zub. per I. April zu v. 16000
Rüberet L. 12, 15, 2 Treppen.
Visunarcfftr., L. 14, 19, über.
St., I fedene gerünm. Wohn, in.
6—7 Zim., Bob in. all. Zibeb. pr. 1,
April v. Röb L. 16, 12, 4 St. r. 1246 Bab u. fonftig. Bubeh., in verm. Bu erfragen part, recite. 1876

Beethovenftrage 10, eleg. 8 u. 4 Bim. Bobn. m. Bab fowie abgefcht. 2 Bim. Bobn Dianfarde) ju verm. 16716 Beethovenitr. 12, 800 bnunger Beitter. 10 (II 8, 22) 4 icon umer, Radie, Babe it Da 1 April ju verm. 16

Beilfit. 25, etonunng, 3 3im geichtellen, ju vermiethen. 1190 Collinstraße 12 m. il. St. Bimmer, Bab und Bubb, per April ober fruber ju b. jeron

Charlottenstr. 2 (am Lawntennisplag)

bin, eiegant ausgestattete 4 Jim-met-Bohnungen mit Bab und fonligent Zubehör preisweich au vermiethen. 1687å Käh, harry, Lameylir, 14. Dalbergfer, 20, fl. Wohnung, it verm, Stab parterre. 1794 Cichelanetmerfte, 84, 2 Bim.

Friedrichsting T 6, 23. Gieganter 8. Ct. 7 Bim. nebit th, mit freier Ausfide auf ben

Bimmer Marberobe.

ort im 2, und 4. Stod ort in verm. 91 44 Percorimdeing 44, done Bohnung, 7 Zimmer Sabezimmer in Anbehör an rub-jamilie per t. April 311 derm. Raberen Barterce linfu. obs

Goetheftr. 10 Bimmer Balton, Griter, elecir dt, & Er. b. pr. 1, April 1 0 Raberes 2. Stod. 1400 Coniardplat Rr. 3 ichone.
Simmer, Ruce und Bubebbr per. 1, April ju verm. 17571 faberes im Laben ab. T 6, 17

Surran). Jungbuichftrage 14, Borberb. Bimmer und Rliche per fofort vermiethen. 17183

Jungbufdfirage Rr. 24, iber II 9, 4. Gi. 5 gim. beginnmer und Bubet per April ju vermiethen. Rabered part-

Kaiserring 24, Bette7 Jammer, Ruche, Baberimmer
mit Ginrichtung, großer Bolfon
in allem Jaberhor pr. 1, threi 1908
his permethen. Raberes const.
5. Stad baielen. Binbenhotftraße 20, ichin Aub, per 1. April 3. 0. 162

Die weitaus grösste Auswahl am hiesigen Platze - (über 2000 Dessins und Farben)

Seidenstoffe zu sehr billigen Preisen, in bekannt streng soliden

Qualitäten, empfiehlt das Seidenhaus — S. Fels.

5 Lameystrasse 5. In feinem Daufe eine icone geraum. Maniarbentwohnung Reffere rubige familie ju verm. Raberes parterre. 10757

Rolffeftrage 7 ber zweite St., allem Bubeher ju vermiethen. Daberes bajelofi 1215

Meerfeldfr. 23, 5 Zimma, Balton, Ruche, Kanemerchen, in ein. Haufe auf 1. April 3. 5. 1000 Meerfeldfir. 27 Gamobnung. Baifon, per 1, April 34 verm.

Meerfelbitr. 33, fcbne große Bobng , 5 Bim, Ruchen Rub per 1. April 38 vm. Deigt, 2. St. mit Baltan per 1. Februar 1402

Ocstl. Stadttheil. Gine eteg. 3 Bimmer Bohng., mir 2 Balf. Babeg, u. fonft, Aub. lof. ob. ipdier zu v., ebendafelbft eine Hart. Bohng. Rab. Rojen-gartenftraße 30, 3. Se. 1 16300 Oberfiedt 4 Jimmer n. Ruche. 1 Tr. boch, nur an rud. Miether per 1. April ju verm. 1419 Babnarst Stevn, B 2, 10a.

Bring Bilbelmftrage 4.

au der Benhalle. Jim 4. Odergeichen, 4 Stimmer, Küche und Modent., fowe im Souterrain 2 Zimmer u. Rüche ju verwietben, Kab Bart. 1725) gante 8 u. 7 Jim. Bobng, 200 verneitiben Bab. N3, 17, II. 1511 2. Querfit. 31 \* 3im.u Röche verm. Wäh 2. St. L. 1004 3. Querfit. 30 v. St. 2 Sim. 3. Laerfit. 30 v. St. 2 Sim. 2004. Karl Schatt, J. 1, 20. 1997 ab. Ratl Schatt, J 1, 20. 1197 B. Ouerftr. 86, 5, 64., boei

Simmer u. Riche ju verm. Rab. J. 1, 20, Karl Schatt. 1703 B. Cuerftraße 27, Zimmer find Riche jn vermiethen. Richeres v. Sioct. 1487 18. Cuerfir, 48 ! Blm, n.R. m. nbichluß, 2 St., 1 verm. 1429 18. Cuerfiroße 14, 2 Jim nb Ruche ju verm. 1698 19. Queeftr. 6. 2 Broime

u. Ruche, 1 Bint. pt. Ruche, 100. Rojengartenftrage 16. Gieg. Wohnung, Belle Giage, 5 Bimmer, Bab, Beranda i., roegjugshalber per 1. April 1902 ju vermiethen. 16801

Rosengartenstr. 30, eine Bohnung, a große Ring ner, Sabeitmung, Ragbinsumer und 2 Balfond nebit ionftigen Bubeber lofert ober ipfter in bernietben, schaftlich und Barterre-Wohning von 3 Rommern. 17828

Stolengartenftraf: 34.

Rupprechifte. 6 im 6. Stod. 2 Stimmer und Richt, abgefchloffen, mut Gas i-ionit. Bubehor auf 1, April in bermietnen. Bu erfragen partere linfe

Mennershofurage 17, Linbenhof, gegenüber b. Schlofe gneten, T Zimmer, Bab, Speife. fammer, grobe Ruche, Base unb eleftrifchen Unichluß im 4. Stod gu verm. Rab 8. Geod. 17119 Abrindammftr.5, & Stod, ein Ruche per lofort ober fpager in vermiethen. Rab Laben. 1467

Riedfeldftr. 22, t., b. u. 4, Stod, icon ausge flattete Mobnungen, je 4 Bim. Ruche und Bab ju vermieiben Raberes parteire. 1784 Rofengartenfrage 30. ich. Bohning, & Aliniver, Bad, for-tigen Zubehde, fotort wogen Berletaung in verwierben. Be-faltigung borifelds 4. Stoff, bei Methanes. Sofort in vermielben.

Ruppredifir. 14. Schönegraumigen glemmer. Bonnung, Babes, n. off. Jub Gbenbat freundt, A Zimmer-Bobnung mit Babes, u. Jub. Gingufeben: Radmittags bon 2 Uhr ab. 199

Sectimbeimerftr. 104, 8. Stod, Imal je ein Bimmer n. Ruche ju vermietben. 1986 Schwegingerftr. 154 n. 156. Gine, Ameis u. Drei Zimmer-Blohnungen mit Bubebbr per fafort preismurbig ju be-

fort preismurbig ju be-

Traitteurftr. 44, 9. 31. 4 Sim., Kliche, Speifefam. u Mani. Der 1 Mörz 2 v. Rab. part. 1168 Traitteurftr. 55, 2 Bim. u. 716

Thorackerstr. 5, 2. St., 3 Zim., Rude. Gauren-jimmer u. Zubehde bis 1. April ju vermietheit. Rüberes 4. Stod. 17511

Gine hocheleg. Bohnung im 4. Stod mit 8 Bim. Babesimmer mit Baich Toterte und allem Ande-her, Dampsbeizung, Gas und efeftr. Licht in allen Zimmann, ju verm. Raheres Emil Riein, Ugent T. 1, 18, 17055

bine herrichaftl. Wohnung per fofort ob. fpater ju nerm. Bu eriragen B 2, 9. 1707

gaaasiisaas Hochherrschaffliche Wohnungen

an ber Fefthalle Bring Bilhelmftraße Ro. 8 u. 10 filr Sommer 1902.

Meht und jehn Simmer-Bagnungen 14006 Speifezimmer 50 m m Bobnzimmer 43 mm.) Bit feber Wohnung: Diele. Garberobe, Anrichte. Riche, Sprifefammer, Boich-ranm, Bab, juei Clafett, Babdentommer ze. - Aus-

in oberften Geichoffen, Aus-Arno MoHer, G 8, 1, Telephon 1049,

Fünfzimmerwohnungen

Sarierrewshallig, a. Anbeder in verm Rob. v. 4, 10 pt 1200. Schoue Moduming I. b. Nabe b. Bon. b Zimmer it. Zubeb., per I. April pressin, 2, n. 941

befteh and je 5 Bimmern, Miche, Bab und Spetfe fammer nebit Manface bengimmer per fofort au vermiethen. 17082 Rah. bafelbit 1, Stod.

800000000B Wohnungen in allen Größen und Breide nb fpater ju vermiethen S. Connenbonm.

O Birgenichafts agentur, O Bermiefhungbburenn. NOOOOOOOO Coone Bobnung, 5 Al Bab C 8, 14, 8, 610d. 17868 TALL DELL'AND DESIGNATION OF THE PARTY OF TH

In Der Ribe bee Priebrichsplates und Belichafte eine bocheiegante Beleiage-Bohnung mit 8 Rimmer, Babeum und allem Bugebor, 31 vermiethen. 1765 Rab. Emil Mein, Agent, T 1, 3.

0 7, 12. 4 Bimmerwohnung S 6, 42. 4 Simmerwohnung

und Wertstatt 8 4, 20. 2 Bertftätten 8 6, 42. 7 Simmerwohning Tullastraße 19.

Mehrere fleine Bohnungen. »mi Gg. Bortlein fen., Götheftraße 4.

Bohaungs-Bermielbung.

Mat. Bellenfir, 26 part. 115 Ebenbaj, auch 2 Bim. u. Richt

B 2, 5 v Er., fent inbl. Sim. B 2, 11 per 1. Jebr. 1 o. 1800 B 2, 11 per 1. Elmaner mit 1cp. Gran, for in verm. 603

B 5, 5 1 ob. 2 gut mbl. 3im. B6, 1a "Et ... : gereinm., gn. B 6, 2 mest. Simmer is B6,21 Simmer fofort obe

B7, 136 8. St., mebl. Stin. 7681 C2, 13 14 % St, 1 mobil C 3. 19 ant anstand ben. ob. Francis in vermietten. 1377
C 3. 20 a.b. Str. getn. 3 b. 1886
C 3. 20 a.b. Str. getn. 3 b. 1886

C3, 20 1.4., feet and, 3.0. to be and be all the state of the state of

ober 2 herren ober Damen ju

E 7, 2 mort. Simmer 100078

E 7, 2 10, 18 10. 20 Met. m. 2
Petter fofort in barm. 100078

F 2, 5 2 krep, idder mort.

F 2, 16 kmmer on beit.
Surm fof, zu nermieihen 1800

F 4, 21 einf. mort. Sim. fof.

F 4, 21 to Mys. West. ma

F 5, 22 1 mobl. Bimmer, per 9Boche 1981, 3.50, Raberes I Treppe hoch

G 3, 8 tot. ju nernt met. Bin G 4, 4 1. Et., 19c, 9st, mobil.
G 4, 6 5. Stod, 1 id. mobil.
G 4, 17 in einf wid Ism.
gu verm. Nöb. part 1490
G 5, 15 Bimmer ift an einen germ ju verm ten germ.

Materes parierre, Backeret.

Natures parierre, Backeret.

Tanterfallftr. 3, 3 Tr., eine f. ein Males u. Tandergeichätt in. Mater Waters parierre. 18, 20 n. Kirchenftr. 18, 3 Tr., eine f. ein Males u. Tandergeichätt in. Mater Water ob. 1. Up. 11, 20 n. Strechenftr. 18, 3 19 n. St., Abb., fein mit.

Rade zu verm.

Tandergeichätt in. Males u. Tandergeichätt in. Mater with in. Mater

H 4, 10 tin joon mobiliren H 4, 27 t. Stod. en gu ober später ju verm. 17824 H 7, 4 2. Ct., frauet most H 7, 18 5 Ez., ein groues J4a, 11 3 et. jaden meder

J 7, 18 % Se., Stinger, 1 mit fen, Ging, p. fof, p. 1400 K 1, 9 Greitent, 3 Tr., mbt. K 1, 9 Greitent, 3 Tr., mbt. K 1, 12 (Ring), TET, mas K 1, 12 (Ring), TET, mas K 2, 14 4. St., (thán mòb) K 2, 14 8. Still 4. On. ma K 3, 11 3 Et., gat mbl. gan K 3, 11 3 verit. 163 K 4, 21 2 Et. 6., 1 m564. 5 m L 2, 4 most, gin, mit gree

Dame ju vermieiben. L 4, 7 jich, mobl Bim. 3. Derin L 10, 6 a. St., mabl. Sim

L 10, 8 4. St., icon mobt nunficht mit Benfion an beit bern ober Dame per I. Reitt in vermiethen. 17278

L 12, 11 in mebl. Simuer Maberes parierre, 1408 L 13, 5, Benfional, 1-2 fein mobilete Bimmer per fofort ju vermietben. 1704

L 13, 20 a. Bahnb. 3 Tr. Benj. 3. verm. 1646 L 14, 10 3 Tr., 1 modi. Bim. L 1688 M 1, 2a 3 St, 1 gut mbt.
Schloth) per 1. Febr. 1 v. pare
M 2, 12 22z., mbj. Binc., ent. N 2, 2 ein moblirtes Sim N 6, 61 | m mobil Bimmer

03, 4a 3 fres. Bohn unt herren un. ob. ohne Bens. ; B. 1000 05.1 2 Er. t., ich. mbl. Bi 05.7 debeibergerfer, bubba P1.72 22r, fein mbt. Mohn P1.72 u. Schiefe in 1 einzel gim, en mit Mewerbenühung felort ju vermireben. 1421

MRt. 10 per fojort ju permiethen. 15811

Q 7, 15 most. Barterre R 1. 16 3 25., en gut mbl.

13. 3. 13. 2 Treppen, elegant mobl. Bimmer

mit Benfion fojort ober foller ju vermierben. R 4, 10/20 2. St. middl. R 6, 1 mobil. Simmer in verm. 1612
R 6, 1 mobil. Sim. y derm.

R 7. 40 4. Stod lines, ein mit ober ohne Benion an 1-2 petren ob. Damen ju v. 1446 S 1, 10 1 2r., ein mobtirres 1. Rebrutt ju verm. 1811 . Februar zu verm-

\$5,48 3im. ju berin.

T 6. 29 T 6. 34 3. St., ein gur mbt

U5.23 101. ob. 1 Webr. L.D. U 6, 19 \* Er (96mg) Schlafgimmer ju verm. 154 Bismardplat 7, ein ichor oorn heraus an einzelnen Berri

Contaroplot S. ein fcoa mbl Odum (geräumig) mit ober ohne Benfion bell, pie n. 1641 Rüb-Laben Anliertaffeegeschütt Jungbufmftr. 3 (G s, c), 2 Etod, icon mobl. Zim. auf bir

Jungoufafte, 15, (G s, 12) n Tr., ein mbl. Jim. a. b. Sir. m. ob. ohne Bent 1 n. 17000 Raiferring 30, " Er, boch, finte, Bimmer ju vermietben. 1234 Girchenbr. 26, süher G e. 24, mod. Parten 3m. 3. v. 1706
Laifenving S. I sein mod.
Wahne u. Schlafzin an I ober 2 Derren, sawie ein einsach mehl.
Am. pr verureiben. 1803
Mittelfer. 20, 1 Lr. v. 1803

ben, ob. Bel. ju v. Brau Bed. sane Rheinfer, 9 % Ex., lehan mibbi Ring, foi, billig ju verm. 1860 Mbetubauferfir, 85, 8, St mobil. Zim. fot, biff. 1, p. 1880 Rheindammitr. 40 a. St. 1 Rojengartenfir. 34 a Tiepper twei eieg, mobil, Zimmer, Gobile u. Schlatzim, un v. 1200 dem Schlongarten gegenüher, in in sehr gut mode groß Bim. 1. Febr. ob. ip. p. pn. 17468 Austrefange, 11, 4 Lr. rechts, 2 mel, Bim bill, ju v. 1718
Ratterfange, 26, 2 Lr. fein mabt, Gelfreitzummer an perfecent beren journ ju verm. 999

2 elegant miblirte gimmer Bobn u. Schlafzimmer), Sod-Gin möstirtes Bimmer an bermitten ireis Roberes & 1 No. 4.

Shlathellen

100. Gingang ju ERt, 20 und B7 ich. Schlafftelle an Berin, 1921. 1721 Cichelsheimerftrafe fir. 11 (Gingung Rheinbammftr. Ilo, 35n.) 2. Stod. Schinfftelbe für feliden Arkeiter lefort zu berm. 1984

Rost and Logis

F 2, 4a " Trepom, 1-4 G 7, 10 20016 für 1

N 1, 3 meiragorifa L beifen einem ju maß. Prifen 17004 05,1

eine Treppe hom. finte. Guten bargerlichen Mittage Q 5, 1, 2 Zr. 6, fann 1 ifr |g. | Q Diann Rod u. Logis erb. 17036 Q 2, 24. 2. Ge., gut burgert.

R 3, 13, S 4. 6 3 Cr. finbet 1 anft.

S 4. 6 3 Cr. finbet 1 anft.

S 4. 6 3 Cr. finbet 1 anft.

S 4. 6 3 Cr. finbet 2 anft.

S 5 Cr. finbet 2 anft.

S 6 Cr. finbet 2 anft.

S 7 Cr. finbet 2 anft.

S 8 Cr. finbet 2 anft.

S 9 Cr. finbet 2 anft. erbalt gange Penflust in gutte Ramitie. 16692 Raberes P 4, 7, 4, Stod.

MARCHIVUM

ð zīdā:

17814

zint. L olea,

Mari Röckt Leute 1180 Sacher

1181 hen. minin 17451 1684)

# Ballfest

ju Gunften der

Genoffenichaft deutscher Bühnenangehöriger und des Penfionsfonds des

# Mannheimer Hoftheaters.

Bu bem am 28. Januar 1902, Abende 9 Uhr, in ben vereinigten Galen bes Apollotheaters ftattfinbenben:

find Eintrittsfarten (Dienftbotenbucher) gum Breife von

Di. 5 .- für Damen, " 10 .- für Berren

von Conntag, ben 12 Januar, ab bis auf Beiteres täglich in ben Stunben bon:

> Vormittags 11-1 Uhr 21bends 51/2-71/2 11hr

(Countage mir in ben Bormittageftunben), Breiteftrafte, Stern-Gareich'iches Saus, Lit. D1 Ro. 1 parterre, neben bem Laben bon Dofjuwelier Retter, ju haben.

(Die Dienftbotenbucher werben auf Ramen ausgeftellt und find nicht übertragbar.)

Ebenbafelbit wird bereitwilligft, burch Damen und herren bes Comites, Ausfunft über alles Biffenswerthe ertheilt und bezüglich Coftumirung ic. mit Borichlagen gern an bie Sand gegangen.

Das Comité.

# 

# Chorsänger-Verbands-Masken-Ball



Der grosse Masken-Ball zum Besten der Pensionskasse des Allgemeinen deutschen Chorsänger-Verbandes findet am Samstag vor Fastnacht, den S. Februar 1902, in sämmtlich n Lokalitäten des Apollo - Etablissemonts statt.

Samftag, ben 25. Januar 1902, Abends 8 Uhr



in den Räumen des Ballhauses wogn wir unjere verehrlichen Ditglieber freundlichft einlaben.

Raberes burch Runbichreiben.

Der Dorftand.

Dienftag, 21. Januar 1902, Abends 1/19 Uhr im Unlafaale bes Realgymnafiums (Friedrichering) 17682

I. Vortrag

bes herrn Dr. med. J. Mareuse über: Entfiehung, Wefen und Bekampfung der Enberkulose.

Der Eintritt ift fur Jebermann frei. Die Saalthuren werden puntt 81/2 Uhr geichloffen.

Der Vorstand: Friedrich Bofiftactter, Borfigenber.

Medarborftadt (G. 21.)
m ontag, ben 20. Januar 1902, noende 1/49 ubr im Lotal "Mefianration Forderer", Mittelfte 61: 17454

Ordentl. Mitgliederversammlung

LageBorbnung:

Rechnungenbloge. Bericht über Die Stragenfoftenprozeffe

Um jah reiches und punftliches Gifdeinen bliet Ber Vorstand.

esichtshaare

vollatändig unter Garantie auf electro-galvan. W speciell nur Damen Frau Resa Ehrler, C 4, 17, 2 Treppen And Wunsel such ausser in Hansa.

Unter Bezugnahme auf Die Befanntmachung, betr. unferes am I. gebruar, Abende 8 Uhr im Ballhause ftatifinbenben

theilen wir mit, das Borfchläge für Ginguführende ichen jeht bei unferem Bor-finenden herrn Ludwig Maller, N 3, li einzureichen find, jedoch nur in beschränkter Bahl genehmigt weiden tonnen.

Da ohne Barte Niemand Jutritt hat, werben die Mitglieder und einge tabenen Batte boffich erfucht, die auf ibre einzelnen framitienangeberigen zu nummer-tenden und einzutragenden nur personlich gittigen farten von Montag, 18. Januar ab, von Morgeos 9-1 und Mittags 4-7 Ur bei Hern B bwig Matter abzuholen. Schluß der Kartenausgabe: Samftag, den 25. Januar.

Der Vorstand.

Mannheimer Metzger-Wäsche-Fabrik

Mannheim.

Seckenheimerstrasse 54.

Schlecht- IL Vishhot

Anfertigung anerfannt befter Berufsmafche fur Debger:

Meister-Kittel, Meister-Jackets, Blousen, Schürzen etc. liefere ich Trachten in schönster Für Vereinsfestlichkeiten Musführung, event. leihweife.

Grosses Lager.

Telephon 1930.

# 2,1 Ernst Dinkelspiel D2,1

Mittwoch, den 15. Januar

Freitag, den 31. Januar. Sämmtliche Lagerbestände werden

mahrend diefer Beit gu

👺 Verkauf nur gegen Baar. 🖼

ID 2, 1. Wäsche-n. Ausflattungs-Geschäft. ID 2. 1.

find reizende

Schürzen

zu haben bei:

PIRROS Bemmer, Ludwigshafen, Luisenstrane 6, Altes Geschäft, man

Plissiren. M 4, 7

Bufammentunft. Um jahlreiches Gricheinen bitte

Berein jur Raturfunde.

Montag, 20. 3a uar 1902,

Befichtigung ber gichtheil-Anftalt von Dr. Caben u. Dr. gulda, hier,

C 7, 7b.

Bufammentunft in ber An

Manuheimer Liedertafel

Samftag 18. Januar Abende

Gefammt. Chor - Frabe.

Countag, 19. Januar 1902 Mbende 8 Uhr,

m Lotal . Scheffeled", M B, 9:

Gemüthliche

# 43. Boritellung.

Großh. Sof- u. Vationaltheater

in Mannheim. Camfrag, ben 18. Januar 1902.

Mufif von C. Di. von Weber. Dirigent: Bere Spitopellmeifter Rabler, Regle: Der Fiedler.

herr Rromer. Ottofax, regierenber Genf tuno, graffliger Erbiorfter tgathe, feine Tochter Bett Uniberfielte Frt. Schone, Brt. Pelabniher, tennchen, ihre Bermanbte herr Mary. Saipar, erfter Jage buriche Mar, zweiter Jagerbuische Bamiel, ber fcmarge Jager Berr Mofer, Ein Gremit heir Blibiger, herr Beteiß, Rilian, ein Bauer Jäger (herr Gidrobt.

Brautjungfer Den Bitheim Deto vom Theie bes Beitmes in Berlin all Gen. Befolge, Bager, Banbleute. Mufifanten, Brautjungfein Erideinungen.

Sjene: Wohmen Die Beit ber Sanblung ift furs und Beenbigung best breiftigfahrigen Arieges.

Raffeneroffu, 1,7 Uhr, fint, prac. 7 Uhr. Gube 1,10 Uhr Rach bem sweiten Att finbet eine größere Paufe flatt.

Rleine Gintrittopreife.

## Borverfauf von Billets in der Ailiale des General-Angeigers, Ariedrichsplag a.

Countag, den 19. Januar 1902, Nachmittags 1/18 Uhr. 5. Botto-Bornellung.

### Die Zwillingsschwelter. Luftipiel in 4 Mufgligen von Ludwig Fulba.

Abends 1,7 Uhr. 44. Borftellung im Abannement A. Tannhäuser

Der Sängerkrieg auf Wartburg, Sanblung in 3 Aften von Ricarb Bagner.

Sountag, 19. Jan., Nachmittags 4 Uhr in der Trinitatiskirche

A. Hänlein

unter geft. Mitwirkung des Hofopernsängers Herm Theo Wünschmann.

1. Bach, Prändium und Fuge A moll. 2. J. Wollg. Franck (1642-1690), a) "Herslebster Jesu," b) "Jeans migt sein Haupt und stirbt," geist. Lieder (Herr Wünschman) in Chenr Frank, (1822-1890) Canon für Orgel. 4. Alex. Winterberger, a) Glaube, b) Vater unser, aus den Vaterunser-Liedern (Herr Wünschmann). 5. Fiutti, op: Orgelsticke in Form siner Sonate, a) Beim Lingung, b) Kun Cherel, c) Zem Ringewecksein, d) Beim Ausgang.
Entrittspraise: Im Schulf der Kirche 150 Mk., auf der Emporen 1 Mk., für Schüler 50 Pf. Emtrittsharten in den him Musikallenhandungen und an der Kasso am Elepang der Kirche

Voranzeige.

Donnerftag, ben 23. und Freitig, ben 24. Januang

mit bem Enfemble bes faifert. Japunifchen Softheaters. Breife ber Blaget

Refero, Blon 1 -- 12. Reibe Bit. 4 -- Rt. 3 -- Cotonnabe Dit. 2 -- Rummeri

Camftag. ben 1. Februar a. C.



Countag. 19. c., Whendebuit Bierprobe m Lotal jum Giobaum, P. 17720 Der Borftind.

Der Borftand.

Sing-Verein. Sonntag, 19. be. Mille Abendo 5 Uhr

Vamilien-Abend im Lotal.

Der Vorstand. Beirathen

Nach beendeter Inventur empjehle

für bie Balfte bes gewöhnlichen Breifes,

IPosten 130 cm br. weiss gestreiften Damast pro Mtr. 55 Pfg. Betttuchleinen und Inlet, etwas trüb, weit unter Preis

J. Lindemann